JohannesBrief

Advent/Weihnachten 2025

Pfarrbrief

St. Johannes der Täufer in Rheine

Titelseite 1
Inhaltsverzeichnis 2
Vorwort von Pfarrer Thomas Hüwe 3-4
Bericht Verwaltungsausschuss 5-6
Bericht aus dem Pfarreirat 7-9

Neues und Aktuelles in der Pfarrei

Simon Spratte stellt sich vor 10
Wahlergebnisse KV und PR 11
Infos zum Pastoralen Raum · Impuls 12
Neues aus der Kita St. Josef 13
Adveniat · Weihnachtskollekte 14
Gemeindecaritas Elte · Neuigkeiten 15
Gemeindecaritas Mesum · Neuigkeiten 16-17

Rückblick auf das Jahr 2025

Jahresthema 'Würde' 18-19
Jesus unterwegs in der Pfarrgemeinde 20-21
Messdienergemeinschaft Mesum 22
Messdienergemeinschaft Hau./Cat. 23-24
Zeltlagertermine 2026 24
Jubiläum des Egli-Teams in 2025 25
Religionspädagogik in den Kitas 26-27
Baumpflanzchallenge · Ernetdank 28
kfd Mesum 29
Dank an Helmut Kellers 29

Geplante Aktionen und Veranstaltungen

Angebote Büchereien Elte und Mesum 30-31
Johannes-Chor · Erfahrungsbericht 32
Glaubensfunken 33
Missionsbasar der kfd in Mesum 34
Abschied trifft auf Neues 35
Projekte in Yendi 36-38
Aktionen im Mathias-Stift 39
Firmung 2025 40-41
Lebendiger Adventskalender in Mesum 42-43
Impuls 44
Ausstellung mit LEA-Figuren in Mesum 45
Alternative Christmette 46
Einladung zum Neujahrsempfang 2026 47
Sternsingeraktion 2026 48
Glaubensabende in der Fastenzeit 49
Weltgebetstag 2026 50
(R) Auszeit für die Seele 2026 51
Erstkommuinon 2026 52
Feier der Liebenden im Mai 2026 53
Gottesdienstordnung für die Advents- und Weihnachtszeit 54-55
Regelmäßige Gottesdienste 56
Kontaktdaten der Pfarrbüros 57
Kontaktdaten unserer SeelsorgerIn 58
Segnungsfeier für Jubelpaare /MS 59
Goldenes Weihejubiläum von Diakon em. Theo Weischer 59
Termine in der Pfarrgemeinde 60-61
Grußwort vom Redaktionsteam 61
Statistik, Kollektenergebnisse 62
Impressum 63
Abschlussblatt 64

Liebe Mitchristen in St. Johannes der Täufer! Liebe Leserinnen und Leser!

Der Advent ist eine Zeit des Unterwegsseins – eine Zeit des Pilgerns. Pilgern wollen wir dabei nicht im Sinne einer weiten Reise, sondern wir wollen pilgern auf einem inneren Weg.
Der Weg führt uns Schritt für Schritt näher an das Geheimnis von Weihnachten. Jeder Adventssonntag lädt uns ein, eine besondere Haltung einzuüben, die uns diesem Ziel entgegenführt: Hoffnung, Frieden, Freude und Liebe. Sie sind wie Wegzeichen auf unserem Pilgerweg, ganz besonders in diesem Jubiläumsjahr, wo wir als Pilger der Hoffnung unterwegs sind. Was liegt darum näher, in diesem Jahr die Adventssonntage als Pilger zu betrachten.

Am ersten Advent brechen wir auf als **Pilger der Hoffnung**. Hoffnung ist mehr als bloßer Optimismus. Sie wurzelt tief im Vertrauen, dass Gott mit uns unterwegs ist – auch dann, wenn der Weg unklar bleibt. In einer Zeit, in der viele Menschen müde und entmutigt sind, in der Sorge und Angst oftmals übergroß sind, da dürfen wir Hoffnung weitertragen: Hoffnung auf Neubeginn, auf Heilung, auf das Kommen Gottes mitten in unsere Welt.

Am zweiten Advent werden wir zu **Pilgern des Friedens.** Frieden beginnt im Kleinen – in unseren Beziehungen, in der Art, wie wir miteinander umgehen, in der Bereitschaft zuzuhören und zu vergeben. Der Friede Gottes ist kein Zustand, sondern eine Herausforderung an uns. Ihn zu schaffen und den Frieden mit Gott, dem Nächsten und sich selbst zu finden, das bedeutet in Bewegung zu sein. Es geht dabei um Pilgerwege der besonderen Art. Als Pilger des Friedens sind wir aufgerufen, diesen Weg mutig zu gehen - in Familie, Nachbarschaft, Gemeinde und Gesellschaft.

Der dritte Advent lädt uns ein, **Pilger der Freude** zu sein. Freude ist ein Geschenk, das oft im Unscheinbaren liegt: im Lächeln eines Kindes, im Duft von Gebäck, im Klang vertrauter Lieder, im stillen Gebet. Diese Freude ist kein lautes Spektakel, sondern eine stille Kraft, die aus dem Glauben erwächst. Vielleicht lässt es sich be-

schreiben mit den Worten: Entdecke den Pilger in dir und mache dich auf den Weg. Wenn du Gott findest, dann hast du die Freude gefunden.

Am vierten Advent werden wir zu **Pilgern der Liebe**. Die Liebe ist das Ziel und die Krönung unseres Weges. Sie führt uns über uns selbst hinaus. Sie lässt uns erkennen, dass wir nicht allein unterwegs sind, sondern Teil einer großen Gemeinschaft von Glaubenden. Liebe schenkt Geborgenheit, Vergebung, Zuwendung – und sie öffnet das Herz für das, was an Weihnachten geschieht. Liebe lässt uns auch unangenehme Dinge in Angriff nehmen, so wie Josef sich Maria nach einem Traum wieder zuwendet.

An Weihnachten vollendet sich unser Pilgerweg: **Gott. Würde. Mensch.**
In der Geburt Jesu zeigt sich das unfassbare Geheimnis des Glaubens: Gott wird Mensch – nicht fern und unnahbar, sondern mitten unter uns, mit einem Namen, einem Gesicht, einem Herzen, das liebt.
In der Menschwerdung Gottes zeigt sich die unantastbare Würde jedes Menschen. Weihnachten erinnert uns daran, dass jeder Mensch ein Abbild Gottes ist – würdig, geliebt, einzigartig.

So wollen wir uns in diesem Advent gemeinsam auf den Weg machen: als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung, des Friedens, der Freude und der Liebe – hin zu dem Kind in der Krippe, in dem Gott uns seine Nähe schenkt.
So wünsche ich Euch und Ihnen im Namen des Pastoralteams, der Gremien von Pfarreirat, Verwaltungsausschuss und Ortsausschüssen ein frohes und gesegnetes Fest der Menschwerdung Gottes und ein gesegnetes und friedvolles Jahr 2026,
Euer und Ihr

Thomas Hüwe, ltd. Pfarrer

Bericht aus dem Verwaltungsausschuss

Bau- u. Instandhaltungsmaßnahmen in der Gemeinde - Bericht von Matthias Höfker

Kirchvorplatz Pfarrkirche Mesum

Im letzten Johannesbrief wurde bereits die Problematik der Verwerfungen des Pflasters auf dem Kirchvorplatz in Mesum angesprochen.
Die Planungen sind inzwischen angelaufen und werden im Laufe der nächsten Wochen weiter vorangetrieben. In Zusammenarbeit mit einem Fachbüro wird zur Zeit nach Lösungen einschließlich Kostenberechnungen gesucht, um anschließend Entscheidungen zur Neugestaltung des gesamten Kirchvorplatzes zu treffen.
Hierin wird auch eine Erneuerung der Kirchenanstrahlung enthalten sein.
Eine behindertengerechte Ausführung mit Barrierefreiheit und sicherer Führung für Sehbehinderte ist ebenso vorgesehen wie die weitestgehende Erhaltung der vorhandenen, ortsbildprägenden Bäume.

Friedhofshalle auf dem Friedhof Schippbrock, Hauenhorst

Wie bereits verschiedentlich berichtet, ist die vorhandene Friedhofshalle marode. In den vergangenen Wochen und Monaten gab es sehr intensive Beratungen zu der weiteren Vorgehensweise. Ob es eine Sanierung, einen Neubau oder eine andere Lösung geben wird, ist nach wie vor noch offen. Das Hauptproblem ist immer noch die Finanzierung. Jede bislang vorgestellte und diskutierte Variante hat den vorgegebenen Kostenrahmen deutlich überschritten, so dass eine Entscheidung noch nicht gefällt werden konnte.
Zur Erklärung: nach den Bestimmungen des Bistums muss ein Friedhof sich selbst tragen. Das bedeutet, dass alle Kosten und Anschaffungen ausschließlich aus dem Friedhofshaushalt erfolgen müssen.
Der Verwaltungsausschuss wird an dieser Thematik weiter arbeiten und informieren, wenn es neue Entwicklungen gibt.

Orgel in der Pfarrkirche Mesum

Ein großer Schock war im September der Eingang eines Gutachtens über den Zustand der gesamten Orgel in der Pfarrkirche.
Zusammenfassend kann gesagt werden, dass lt. diesem Gutachten die Sicherheitsvorschriften für die Orgel nicht mehr eingehalten werden. Dieses betrifft besonders die gesamte Elektrik der Orgel, die in den letzten Jahren sehr gelitten hat. Zusätzlich ist eine Renovierung dringend notwendig um u. a. Feuchtigkeitsschäden zu beheben. Inzwischen wurden nach einer kurzen Stilllegung erste Reparaturarbeiten vorgenommen, die einen weiteren Betrieb für 18 Monate erlaubt. Eine Restaurierung und Ertüchtigung der Orgel insgesamt steht im Raum und wird ebenfalls derzeit mit Fachfirmen technisch und finanziell geklärt.
Es ist durchaus möglich, dass die Orgel in absehbarer Zeit für einen längeren Zeitraum ausfallen könnte.

Neue Friedhofsgärtner auf den Friedhöfen in Mesum und Elte

Auf den Friedhöfen in Mesum und Elte wird sich die Zuständigkeit ändern.
Herr Guido Kathage und **Herr Ingo Kaperien** werden die Friedhofsgärtnerei übernehmen.
Die Übernahme erfolgt in Elte ab dem 01. Januar 2026 und in Mesum auf beiden Friedhöfen ab dem 01. April 2026.
Der Verwaltungsausschuss wünscht Herrn Kathage und Herrn Kaperien einen guten Start!

Wir möchten Gemeinde mitgestalten

Ein Bericht aus dem Pfarreirat von Jürgen Kösters

Schon wieder sind vier Jahre vergangen? Wie im Flug, so kommt es einem vor. Im November 2021 haben die letzten Wahlen zum Pfarreirat stattgefunden. Vieles ist seitdem geschehen. Blicken wir einmal kurz zurück.

Zur ersten (konstituierenden) Sitzung haben wir uns – direkt nach den Wahlen - noch im Dezember 2021 getroffen. Damals noch Corona bedingt unter allerlei Einschränkungen und Auflagen. Seinerzeit waren auch „unsere Kirchenschweitzer“ noch im Dienst. Davon spricht heute niemand mehr.

Im Rahmen einer Klausurtagung Anfang 2022 haben wir Aufgabenfelder und Ausschüsse gebildet: **Caritas, Communio, Liturgie, Laudato Si**. Es durfte auch direkt ein besonderer Geburtstag vorbereitet werden: **10 Jahre Pfarrei St. Johannes der Täufer**. Der Johannes-Brief zum Patronatsfest war mit „1+1+1=WIR“ überschrieben. Ebenfalls in 2022: Beginn des Strukturprozesses und Bildung der (neuen) **Pastoralen Räume** (ja, so lange ist das bereits her).

Ein weiterer besonderer Geburtstag dann in 2023: **650 Jahre Mesum**. Wir erinnern uns an eine tolle Festwoche, zu Beginn eine farbenfrohe Fronleichnamsprozession und zum Abschluss den ökumenischen Festgottesdienst.
Ferner noch in 2023: In der Kirche in Hauenhorst feiert die **rumänisch-orthodoxe Gemeinde** nun regelmäßig sonntags Gottesdienst (nun auch schon seit bereits zwei Jahren). Und: Die **neue Orgel in Elte** ist (endlich) da!

Musikalisch ist es dann weitergegangen in 2024: Unser **neuer Johannes-Chor** hat sich gegründet. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Als Pfarrei haben wir Farbe bekannt und an der Kundgebung „**Rheine bleibt bunt**“ teilgenommen: für Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe und gegen jede Form von Hass und Hetze.
Weiter in 2024: Delegationen aus unserer Pfarrei besuchen unsere **Partnergemeinden in Tamale** (zum 25jährigen Bestehen) **und in Yendi**. Und schließlich startet die Gemeindecaritas mit den **Mittagstischen („Gemeinsam schmeckt`s besser“)**, zunächst in Elte und in Mesum, inzwischen ist auch Hauenhorst hinzugekommen. Eine ganz tolle Idee und ein großartiges Projekt!

Das ganze Jahr 2025 steht unter dem Motto „**Wert und Würde**“. So war der Bericht des Pfarreirates im letzten Johannes-Brief auch überschrieben mit den Worten: “Auf die Würde. Fertig. Los.“ Monat für Monat wird dabei eine Personengruppe oder ein Thema besonders in den Blickpunkt genommen und gewürdigt. Die Monats-Plakate

dazu kann man in unseren Kirchen betrachten.
Ganz schön was los, hier bei uns in St. Johannes der Täufer. Der Pfarreirat versucht, dabei mitzuwirken, und möchte Gemeinde mitgestalten. Die wesentliche Arbeit geschieht dabei nicht in den Pfarreiratssitzungen selbst (diese finden alle 6-8 Wochen im Wechsel in Elte, Mesum und Hauenhorst statt), sondern vielmehr in den einzelnen Aufgabenfeldern und Ausschüssen.

An dieser Stelle können stichpunktartig nur genannt werden Laudato Si (etwa Stadtradeln, Handy-Fasten, Blühwiesen, Insektenhotel, Falkenkästen und vieles mehr), Communio (z. B. Kino-Talk, Drei-Türme-Radweg, in Vorbereitung digitale Kirchenführung), Liturgie (Vorbereitung besonderer Zeiten und Feste im Kirchenjahr), Caritas (Vernetzungen und Austausch der Gemeindecaritas, oben bereits benannt die Mittagstische und ganz viel mehr vor Ort). An Öffentlichkeitsarbeit wären zu benennen die wöchentlichen Gemeindeflyer, die Pfarrbriefe zur Advents- und Weihnachtszeit sowie zum Patronatsfest (ein besonderer Dank gilt dem Redaktionsteam) und natürlich auch unsere Homepage (www.johannes-der-taeufer-rheine.de) und Instagram (hier ein Dankeschön an unsere Messdienergemeinschaften und unsere Pastoralreferentin Jessica Tomkin). Regelmäßig berichtet wird aus und zu unseren Gemeindepartnerschaften (St. Peter und Paul in Tamale und Our Lady of Lourdes in Yendi) und natürlich auch aus dem Verwaltungsausschuss und aus unseren drei Gemeindeausschüssen vor Ort.

An dieser Stelle möchten wir – ohne viele Worte - dem Verwaltungsausschuss (bald ja wieder Kirchenvorstand!) und unseren Gemeindeausschüssen in Elte, Mesum und Hauenhorst Danke sagen für die geleistete Arbeit und gute Zusammenarbeit. Augenzwinkernd verbunden mit der Bitte: **Gerne weiter so!**

Danke sagen möchte der (alte) Pfarreirat unserem Seelsorgeteam (Pfarrer Hüwe, Pastoralreferentin Jessica Tomkin, Pfarrer Döcker, Pfarrer Schnetgöke), ferner ein Dankeschön auch an die Damen in unseren Pfarrbüros und an unser Küsterteam: Auf Sie und Euch ist immer Verlass!

Nun stehen Wahlen an (bei Erscheinen dieses Johannes-Briefs haben sie bereits stattgefunden). Es könnte gelten: Nach der Wahl ist vor der Wahl. Sämtliche Mitglieder des (alten) Pfarreirates (auch diejenigen, die nicht erneut zur Wahl stehen), haben sich dazu bereit erklärt, in (ihren) Aufgabenfeldern und Ausschüssen weiter mitzuwirken und mitzugestalten. Das ist doch ein Fundament, auf das sich aufbauen lässt! Auch allen Mitgliedern des Pfarreirates an dieser Stelle einen herzlichen Dank.

„Du bist entscheidend" – Kirche mitgestalten. Kirche sind wir alle. So der Aufruf, zur Wahl zu gehen oder sich selbst zur Wahl zu stellen. Und dieses gilt sicher ganz besonders in einer Zeit, in der Vieles im Wandel ist. Dieser Wandel soll nicht einfach (so und über uns hinweg) geschehen; nein, wir wollen ihn mitgestalten und uns einbringen. „Du bist entscheidend", oder mit anderen Worten und das Motto der Erstkommunion im kommenden Jahr 2026 aufgreifend: „**Es ist gut, dass es dich gibt**". Wir möchten mitgestalten und jeder Einzelne ist dazu wichtig.

Der Pfarreirat (alt und neu) freut sich jedenfalls auf die Aufgaben, die vor uns liegen. Wir werden es wieder mutig anpacken!

Wir wünschen der gesamten Pfarrgemeinde eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins kommende Jahr. Alles Gute und Gottes reichen Segen.

Für den Pfarreirat
Jürgen Kösters

Nikolaus vs. Weihnachtsmann

Zwei mit Bart,
aber ganz verschieden

Name	Hl. Nikolaus von Myra	Weihnachtsmann
Beruf	Bischof	Kunstfigur, Produkt der Werbung und Popkultur
Wohnort	Myra (heute Demre in der Türkei)	Angeblich am Nordpol
Kennzeichen	Mitra, Bischofsstab, Ring, Priestergewand	Rote Zipfelmütze, roter Mantel, Rauschebart, dicker Bauch
Zeit	lebte im 4. Jahrhundert n. Chr.	wurde im 20. Jahrhundert erfunden
Aufgabe	erzählt von seiner tätigen Nächstenliebe, seinem Schenken und Teilen, besonders gegenüber Armen und Kindern	Symbol für Konsum, Handel, Umsatz
Ich halte lieber zum Nikolaus, weil er mich daran erinnert, dass schenken mehr ist als Konsum. Es ist Zeichen gelebter Liebe.		

Simon Spratte erweitert das pastorale Team

als Pastoraler Mitarbeiter in St. Johannes der Täufer, Rheine

Liebe Gemeinde,

seit dem 01.10. 2025 bin ich hier bei Ihnen in der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer als Pastoraler Mitarbeiter tätig. Bestimmt sind die einen oder anderen von Ihnen mir in den letzten Wochen schon einmal über den Weg gelaufen. Gerne möchte ich das Erscheinen des neuen Pfarrbriefs nun noch einmal dazu nutzen, mich bei Ihnen vorzustellen.

Mein Name ist Simon Spratte, ich bin 30 Jahre alt und stamme ursprünglich aus dem schönen Hilden in der Nähe von Düsseldorf. Nachdem ich nach dem Abitur einen Freiwilligendienst in Israel/Palästina gemacht hatte, zog es mich für das Studium der Theologie nach Münster und Jerusalem. Die letzten zwei Jahre habe ich an der Universität in Münster gearbeitet und habe dabei insbesondere an der Entwicklung moderner Lehre für die Fächer Altes und Neues Testament mitgewirkt. Dabei ist mir mit der Zeit jedoch immer mehr bewusst geworden, dass die Wissenschaft und Theorie alleine mich auf Dauer nicht zufrieden stellen und erfüllen würden. Mir ist es wichtig, den Glauben mit anderen Menschen zu teilen, um sich so gegenseitig Mut zu machen und füreinander Stärkung sein zu können. So habe ich mich dazu entschieden, Pastoralreferent für das Bistum Münster zu werden. Auf meinem Weg dort hin führt mich nun mein erster Schritt zu Ihnen nach Mesum, Elte und Hauenhorst und ich freue mich auf viele gute Begegnungen und Gespräche mit Ihnen – sprechen Sie mich gerne jederzeit an.

Zuhause bin ich in Ihrer direkten Nachbarschaft in Emsdetten, wo ich seit gut zwei Jahren zusammen mit meinem Partner wohne. Dort bin ich häufig musikalisch unterwegs, singe im Kirchenchor oder gehe gerne joggen. Ansonsten verreise ich gerne (besonders in meine Sehnsuchtsländer Israel und Schottland), verbringe Zeit mit Familie und Freunden oder auch einfach schon einmal mit einem guten Buch.

Ihr
Simon Spratte

Neue Mitglieder im Pfarreirat und im Kirchenvorstand

Wahlen in St. Johannes der Täufer am 08./09. November 2025

Im November 2025 fanden in unserer Pfarrgemeinde die Wahlen zum Pfarreirat und zum Kirchenvorstand statt. Einige Gemeindemitglieder haben die Gelegenheit genutzt, durch ihre Stimme die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön!
Die Wahlen standen unter dem Motto:
„Du bist entscheidend".

Der Pfarreirat ist das Gremium, das das pastorale Leben der Gemeinde mitgestaltet. Hier werden Ideen entwickelt, wie Kirche vor Ort lebendig bleibt - durch Gottesdienste, Projekte, Begegnungen und soziale Initiativen.

In den neuen Pfarreirat wurden gewählt:		
Mesum	**Hauenhorst**	**Elte**
Magdalena Fricke	Jürgen Kösters	Nicole Wernsmann
Klaus Overesch	Klaus Große Besten	Ingrid Rennemeier
	Andreas Menke	
Ersatzmitglieder sind Albert Heinecke (Elte) und Helga Kraft (Mesum)		

Der Kirchenvorstand trägt Verantwortung für die finanziellen und organisatorischen Belange der Pfarrei. Er sorgt dafür, dass Gebäude erhalten, Projekte gefördert und Mittel sinnvoll eingesetzt werden.

In den Kirchenvorstand wurden gewählt:	
Gunnar Focke, Mesum	Bernhard Stienemann, Mesum
Matthias Höfker, Mesum	Margarethe Stüper, Mesum
Thorsten Karla, Mesum	Ruth Thiede, Mesum
Frank Rieke, Hauenhorst	Robert Weßling, Elte

Allen neu gewählten Mitgliedern wünschen wir Gottes Segen, Mut und Freude für ihre Aufgaben.
Ein besonderer Dank gilt auch den Ausscheidenden, die sich in den vergangenen Jahren mit großem Einsatz für unsere Gemeinde engagiert haben. Ihr Beitrag hat vieles möglich gemacht.
Gemeinde lebt von Menschen, die sich einbringen – mit Herz, Zeit und Ideen. Deshalb freuen wir uns auf die kommenden Jahre des gemeinsamen Gestaltens, Beratens und Glaubens.

Leitung im Pastoralen Raum (N-R-W)

Neuenkirchen-Rheine-Wettringen · Gemeinsam stark durch Teamarbeit

Der Pastorale Raum Neuenkirchen-Rheine-Wettringen kurz N-R-W, besteht schon seit dem 01.01.2024.
Mit ihm sollen neue Wege in der Leitung und Gestaltung des kirchlichen Lebens einhergehen. Zentrale Idee ist die gemeinsame Verantwortung durch ein Leitungsteam, das die pastorale Arbeit koordiniert, Entscheidungen vorbereitet und die Gemeinden miteinander vernetzt.
Es gestaltet sich schwierig dieses Leitungsteam, bestehend aus einem Priester, einem Vertreter der Pastoralreferentinnen bzw.. Pastoralreferenten, zwei ehrenamtlich Engagierten und einem noch einzustellenden Verwaltungsleiter, zu besetzen. Diese Personen, mit Ausnahme des Verwaltungsleiters, sind erst einmal für vier Jahre in der Leitung tätig.
Um die Teilhabe der Gemeinden zu stärken, wurde auch ein neues Gremium ins Leben gerufen: der Rat des Pastoralen Raumes. Der Rat fungiert als beratendes und gestaltendes Organ, das die strategische Ausrichtung des Pastoralen Raumes begleitet. Ihm gehören Vertreter der Pfarreien, der Seelsorgenden und weitere Akteure des Pastoralen Raumes an.
Zusammen mit dem Leitungsteam werden die Schwerpunkte Pastoralentwicklung, Kirchenentwicklung, Kommunikation, Personalentwicklung und Ressourcenmanagement als Hauptaufgaben betrachtet. Wie und was sich hinter den einzelnen Begriffen an Wünschen, Arbeit und Aufgaben verbirgt, gilt es zunächst ersteinmal zu entdecken.
Diese neue Struktur soll es ermöglichen kompetent, transparent und gemeinschaftlich Entscheidungen zu treffen. Ziel ist es, das kirchliche Leben in Neuenkirchen, Rheine und Wettringen nachhaltig zu stärken und die Gemeinden enger miteinander zu verbinden.
Sicherlich wird nicht alles von Anfang an rund laufen. Es braucht wie bei vielen Dingen immer Zeit. Aber Gut Ding will halt Weile haben …

Pastor Thomas Hüwe

Sanierungsarbeiten an der Kita St. Josef in Mesum

Die Wiedereröffnung mit neuem Konzept ist für Oktober 2026 geplant

ST. JOSEF
Kath. Kindertagesstätte

Seit dem 13. Oktober 2025 haben die Umbau- und Sanierungsarbeiten an der Kita St. Josef begonnen. Nach langer Planungsphase freuen wir uns sehr, dass die Arbeiten nun endlich gestartet sind.
Die Einrichtung wird im Zuge der Maßnahmen energetisch saniert und erhält innen wie außen ein neues, modernes Erscheinungsbild. Neben den baulichen und technischen Verbesserungen erfolgt auch eine pädagogisch-strukturelle Weiterentwicklung: Die Kita reagiert damit auf den demographischen Wandel und die veränderten Bedürfnisse von Familien in unserer Zeit.
So wird künftig die Gesamtzahl der Kinderplätze leicht reduziert, um gleichzeitig mehr Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren, insbesondere auch für Kinder unter zwei Jahren, schaffen zu können. Immer mehr Familien sind darauf angewiesen, ihre Kinder bereits in sehr jungen Jahren in Betreuung zu geben – diesem Bedarf wollen wir gerecht werden. Der Personalschlüssel bleibt dabei selbstverständlich erhalten, sodass die Qualität der pädagogischen Arbeit weiterhin gesichert ist.
Leider hat sich der ursprünglich geplante Fertigstellungstermin etwas verzögert. Anstelle für August 2026 rechnen wir nun mit einer Wiedereröffnung im Oktober 2026. Diese Verschiebung ist den besonderen Herausforderungen geschuldet, die eine Sanierung im Bestand eines Altgebäudes mit sich bringt. Unerwartete bauliche Gegebenheiten erfordern oft individuelle Lösungen und sorgfältige Abstimmungen.
Trotz dieser Verzögerung überwiegt die Freude, dass es nun endlich losgeht. Wir blicken zuversichtlich auf den Fortschritt der Arbeiten und freuen uns schon jetzt darauf, die „neue“ Kita St. Josef im kommenden Jahr in frischem Glanz und mit zukunftsorientiertem Konzept zu öffnen.

Christian Evers (Verbundleitung)

Adveniat-Weihnachtsaktion 2025:
„Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat ruft in diesem Advent zur Solidarität mit den Menschen im Amazonasgebiet auf.
Die Aktion macht aufmerksam auf die Bedrohung des Regenwaldes und der indigenen Völker, die dort leben.
Der Amazonas ist die „grüne Lunge“ unserer Erde – doch Rohstoffabbau Abholzung und Landraub gefährden nicht nur die Natur, sondern auch das Leben unzähliger Familien.
Adveniat unterstützt kirchliche Partnerinnen und Partner vor Ort, die sich für Menschenrechte, Bildung, Gesundheitsversorgung und den Schutz des Waldes einsetzen.
Mit der Weihnachtskollekte an den Feiertagen (24./25. Dezember) tragen auch wir in Deutschland dazu bei, dass diese wichtige Arbeit fortgeführt werden kann.
Ihre Spende rettet Zukunft – für die Menschen im Amazonas und für unser gemeinsames Haus Erde.

Spendenkonto ·
Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
Online-Spende: www.adveniat/spenden

Gedanken zur diesjährigen Adveniat-Aktion:

Rettet unsere Welt, …

- ein Hilferuf der Menschen aus dem Amazonasgebiet an uns?
- eine Erinnerung, dass wir in EINER Welt leben?
- eine Ermahnung, dass wir Teil SEINER wunderbaren Schöpfung sind?
- eine Aufforderung für einen gemeinsamen Einsatz für Gottes Schöpfung, die uns so viel Lebensnotwendiges schenkt?
- Anspruch und Zuspruch.

Gemeindecaritas Elte - Füreinander. Für hier.
Caritas und Diakonie gehen gemeinsame Wege - Ein Bericht von Jessica Tomkin

Seit über 75 Jahren setzen sich engagierte Menschen von Caritas und Diakonie für andere ein, die Unterstützung brauchen - für Menschen, die von Armut, Hunger, Einsamkeit oder Ausgrenzung betroffen sind. Ihr Einsatz sorgt dafür, dass Spenden dort ankommen, wo sie wirklich gebraucht werden: hier bei uns vor Ort.

Um diesen Auftrag auch in Zukunft gut erfüllen zu können, haben sich Caritas und Diakonie nun zu einer gemeinsamen Aktion zusammengeschlossen. Unter dem neuen Motto „Füreinander. Für hier.“ bündeln sie ihre Kräfte und erweitern die klassischen Sammlungen um digitale Spendenmöglichkeiten. So wird Helfen künftig nicht nur auf der Straße, sondern auch online möglich.

Für uns in Elte ändert sich dadurch nur wenig: Die Gemeinde-Caritas wird auch weiterhin in den Straßen unterwegs sein und Spenden sammeln. Diese kommen wie gewohnt den Menschen in Elte zugute, die Unterstützung brauchen. Neu ist lediglich, dass die Sammlung nun Teil einer größeren, gemeinsamen Initiative von Caritas und Diakonie ist – mit dem Ziel, noch mehr Menschen zu erreichen und füreinander da zu sein.

Gemeindecaritas Mesum

2025 - Ein Jahr voller Begegnungen - Ein Bericht von Fabian Renger.

Das Jahr 2025 war für die Gemeindecaritas Mesum ein Jahr voller Begegnungen, neuer Projekte und gemeinsamer Erfahrungen.

Ein Jahr Mittagstisch

Im September konnten wir ein ganz besonderes Jubiläum feiern: ein Jahr Mittagstisch. Was zunächst als kleine Idee begann, ist inzwischen zu einem lebendigen Treffpunkt im Pfarrheim geworden. Regelmäßig kommen bis zu 100 Menschen zusammen, um bei einer Suppe oder einem Eintopf nicht nur eine warme Mahlzeit zu genießen, sondern vor allem Gemeinschaft. Viele berichten, dass sie dadurch wieder mehr aus dem Haus kommen und Kontakte knüpfen – genau das, was wir uns erhofft hatten.

Projekt 'Alltagshelfer'

Ein weiteres Projekt ist zum 1. Oktober diesen Jahres gestartet: die Initiative „Alltagshelfer – Wir für euch“. Zwölf engagierte Ehrenamtliche bilden das neue Team, das kleine handwerkliche Hilfeleistungen oder Instandsetzungen übernimmt - Einsätze, die nicht regelmäßig, sondern einmalig nötig sind. So möchten wir dort anpacken, wo unkomplizierte Unterstützung gefragt ist. Bei dauerhaften Aufgaben vermitteln wir weiter an die Taschengeldbörse. Ein Flyer informiert über das Angebot – und wir sind gespannt, wie dieses Projekt sich entwickeln wird.

Redezeit · Gemeinschaft

Unter dem Titel „Redezeit“ hat die Gemeindecaritas in diesem Sommer drei Mal zu Begegnungen auf dem Friedhof eingeladen. Ein Ort, der oft mit Trauer verbunden ist, wurde so zu einem Raum für Gespräch, Trost und Gemeinschaft.

Patronatsfest im Mathias-Stift

Auch beim Patronatsfest am 24. Juni durften wir mitwirken. Gemeinsam mit dem Mathias-Stift feierten wir einen Gottesdienst unter freiem Himmel, begleitet vom Gesang der Kindergartenkinder und Martina Hüls. Viele Bewohnerinnen und Bewohner konnten mit Hilfe unserer Ehrenamtlichen im Rollstuhl teilnehmen. Andere, die nicht dabei sein konnten, wurden im Anschluss persönlich besucht.

„Auf die Würde. Fertig. Los!“

Das Jahresthema 2025: Wert und Würde

Das Jahreslogo zum Thema 'Würde'

Im Jahr 2025 haben wir als katholische Gemeinde St. Johannes der Täufer dazu eingeladen, gemeinsam über den Wert und die Würde jedes Menschen nachzudenken und ins Handeln zu kommen. Unter dem Motto „Auf die Würde. Fertig. Los!“ rückten wir jeden Monat eine andere Gruppe oder ein bestimmtes Thema in den Mittelpunkt.

Ob Kinder, Jugendliche, Seniorinnen oder Senioren, Menschen mit besonderen Bedürfnissen oder Themen wie die Bundestagswahl oder die Schöpfungsverantwortung – wir wollten die Würde aller Menschen sichtbar machen und haben gemeinsam überlegt, wie wir sie stärken können.

Zu jedem Thema wurden Plakate veröffentlich, hier die Übericht für 2025:

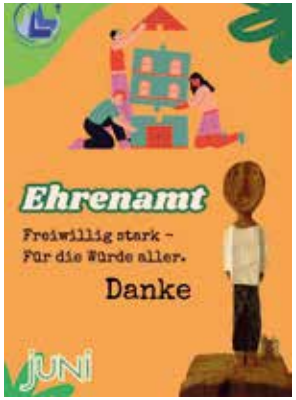
Januar: Die Kinder

Februar: Demokratie & Toleranz

März: Die Frauen

April: Pflegende Angehörige

Mai: Einsatzkräfte



Juni: Die Ehrenamtlichen

Juli: Partnerschaft

August: Armut, Benachteiligung

September: Die Schöpfung

Oktober: Teilhabe

November: Missbrauch

Dezember: Gott - Mensch

Jesus unterwegs in unserer Pfarrei

An Ostern erhielten alle Messdienerinnen und Messdiener+ sowie die Kinder und Familien der Familienmesse in Hauenhorst eine kleine Jesusfigur - verbunden mit der Einladung, Jesus auf ihren Wegen mitzunehmen und jeden Tag ein Foto mit ihm zu machen. Seitdem ist Jesus unterwegs in unserer Pfarrei St. Johannes der Täufer: Er begleitet Kinder auf dem Schulweg, ist zu Gast bei Familien, hilft im Garten, reist mit in den Urlaub

Jesus unterwegs in unserer Pfarrei

oder schaut einfach beim Spielen zu. So wird sichtbar: Jesus ist mitten unter uns - im Alltag, im Lachen, im Weinen, im Leben. Die Aktion läuft noch bis Weihnachten, wenn wir das Fest seiner Ankunft in unserer Welt feiern. Dann endet auch die „Jesus ist da"-Challenge - mit vielen schönen Bildern, die zeigen, wo Jesus in unserer Pfarrei überall zu finden war. Zu finden ist die Aktion auch auf dem Instagram-Account der Pfarrei.

Mesumer Messdienergemeinschaft - MGM

Bericht von Leo Veltmann

Liebe Gemeindemitglieder,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, und wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen einen kurzen Rückblick und einen Ausblick auf die kommenden Monate zu geben.
Zunächst möchten wir uns von Herzen für die zahlreichen Spenden bedanken, die unsere diesjährigen Zeltlager ermöglicht haben. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir wieder zwei unvergessliche Lager erleben.
Die Lagertermine für das nächste Jahr stehen ebenfalls schon fest: Das kleine Lager findet vom 02.08.-16.08.2026 statt, und das große Lager startet am 16.08.2026 und endet am 30.08.2026. Im kommenden Jahr geht es nach Olpe bei Meschede.
Bei der letzten Gesamtleiterrunde wurde ein neuer Vorsitz gewählt. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Clara und Malte für ihr jahrelanges Engagement bedanken. Gleichzeitig wünschen wir dem neuen Vorsitzenden-Team – Justus, Jonas und Leo – alles Gute und viel Erfolg für die kommende Zeit.
Mit großer Freude heißen wir außerdem Jessica Tomkin willkommen, die künftig unsere neue Ansprechpartnerin im Pfarrhaus ist. Sie hat bereits an einer Gesamtleiterrunde teilgenommen, und wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Der Weihnachtsmarkt steht auch wieder bevor. In diesem Jahr sind wir erneut mit einem eigenen Stand am ersten Adventswochenende vertreten. Neben unseren bewährten Angeboten – Getränke, Crêpes, Pulled-Pork-, Wurst- und Grillkäsebrötchen – gibt es auch wieder ein Gewinnspiel, an dem Sie über Instagram und Facebook teilnehmen können.
Schauen Sie gerne vorbei - online und natürlich auch am Weihnachtsmarkt selbst. Dort freuen wir uns über viele bekannte Gesichter!

Für weitere Infos, Bilder und aktuelle Hinweise lohnt sich ein Blick auf unsere Instagram-Seite im neuen Design.
Wir danken Ihnen allen für Ihre Unterstützung und freuen uns auf die kommenden Monate mit vielen schönen Begegnungen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Messdienergemeinschaft Mesum

Messdienergemeinschaft Hauenhorst/Catenhorn

Bericht aus 2025 und Termine für 2026 von Theresa Strotbaum

Liebe Gemeinde,

als Gruppenleiterrunde der Messdienergemeinschaft Hauenhorst/Catenhorn möchten wir wieder die Gelegenheit nutzen, Ihnen und Euch von den diesjährigen Aktionen zu berichten und einen Ausblick auf das kommende Jahr 2026 zu geben.
Gestartet sind wir 2025 mit der alljährlichen Sternsingeraktion, die am 04.01. stattfand. Nach einem gemeinsamen Frühstück zogen die Kinder und Jugendlichen als Königinnen und Könige durch Hauenhorst und brachten den Segen 20*C+M+B*25 in die Häuser.
Ein großes Dankeschön gilt der gesamten Gemeinde: die stolze Spendensumme von rund 6.432 Euro konnte bereits abends in der Messe bekannt gegeben werden!
Darauf folgte eine Woche später als Dankeschön ein Filmeabend für die fleißigen Sternsinger. Die Tannenbaumaktion, die einen Tag später stattfand, dient mit den gesammelten Spenden unserer Jugendarbeit.
Nachdem es im letzten Jahr für die Messdienergemeinschaft in das Aqua Reni Schwimmbad in Rheine ging, fand in diesem Jahr am 25.01. ein Ausflug in die Eishalle statt, wo die Kinder einen tollen Nachmittag zusammen mit den Leitern verbringen konnten.
In der Fastenzeit trafen wir uns dann zur ersten Frühschicht und starteten mit besinnlichen Texten, Liedern und einem gemeinsamen Frühstück in den Tag.

Und dann war es endlich wieder soweit: am 02.08. machten sich die ersten Leiter auf den Weg nach Pöhlde, um die Zelte für das kleine Lager aufzubauen, welches am 05.08. startete. Das abwechslungsreiche Programm mit verschiedenen Spielen, Workshops, „Bälle klauen“ auf dem Sportplatz und einer der berüchtigten Lagerpartys am letzten Abend ließ keine Langeweile aufkommen und die drei Tage vergingen wie im Flug. Den jüngsten Koten wurde einiges geboten und so kam bei den Dritt- und Viertklässlern, die teilweise ihre ersten Lagererfahrungen sammelten, erst gar kein Heimweh auf.
Dann hieß es „Schichtwechsel“ und das große Lager startete unter dem Thema „Wilder Westen“. Auch in diesem Jahr spielte das Wetter wieder super mit und es konnte sogar eine „improvisierte“ Wasserrutsche für Abkühlung sorgen.
Auch Klassiker wie die Lagerhitparade (Glückwunsch an die Gruppe von Alina, Kathrin, Melina und Frieda, die sich in diesem Jahr den Sieg sicherten), das Schützenfest und die 2-Tageswanderung werden allen in Erinnerung bleiben. Ein herzlicher Dank geht an alle, die in irgendeiner Weise am Zeltlager beteiligt waren und zu

einem tollen Zeltlager 2025 beigetragen haben!
Nach dem Zeltlager durfte natürlich das gemeinsame Zelte schrubben nicht fehlen.
Weiterer fester Programmpunkt für die Messdienergemeinschaft war außerdem das Erntedankfest unserer Gemeinde.
Das war aber noch nicht alles für dieses Jahr: Am 07.11. fand in diesem Jahr die Lagernachparty statt, bei der traditionell der Lagerfilm vom diesjährigen Zeltlager gezeigt wurde.
Am 09.12.2025 um 6 Uhr findet die Weihnachts-Frühschicht im Gemeindehaus Dietrich-Bonhoeffer statt.

Zuletzt ein kleiner Ausblick auf das kommende Jahr 2026:
Am 03.01.2026 ziehen die MessdienerInnen im Rahmen der jährlichen Sternsingeraktion als Könige und Hirten verkleidet durch Hauenhorst und sammeln Spenden für einen guten Zweck. Als kleines Dankeschön für den Einsatz der Kinder und Jugendlichen wird auch im nächsten Jahr am 09.01.2026 ein gemeinsamer Filmabend veranstaltet.
Am darauffolgenden Samstag, den 10.01.2026, findet die Tannenbaumaktion statt, bei dem Ihre Tannenbäume gegen ein kleines Entgelt von der Leiterrunde eingesammelt werden.

Das kleine Sommerzeltlager (3. & 4. Schuljahr) findet vom 11.08.-14.08.2026 statt. Das große Zeltlager findet im Zeitraum vom 14.08.-28.08.2026 statt. Außerdem gibt es im nächsten Jahr vom 28.08. - 30.08.2026 wieder ein Ehemaligenwochenende, an dem alle ehemaligen GruppenleiterInnen teilnehmen können.
Wir wünschen der Gemeinde eine besinnliche Weihnachtszeit und einen schönen Jahreswechsel.
Die Gruppenleiterrunde der Messdienergemeinschaft Hauenhorst/Catenhorn

Messdienergemeinschaften der Pfarrgemeinde
Zeltlager-Termine 2026

Mesum
- Kleines Lager:
  02. - 16. August 2026
- Großes Lager:
  16. - 30. August 2026

Hauenhorst/Catenhorn
- Kleines Lager:
  11. - 14. August 2026
- Großes Lager:
  14. - 28. August 2026
- Ehemaligen Zeltlager:
  28. - 30. August 2026

Bibelische Szenen in der Erlebnisecke der Pfarrkirche
Das 'Egli-Team feierte 10jähriges Jubiläum · Ein Bericht von Susann Kampling

Jubel, Jubel, Jubiläum…
Erlebnis-Ecke für Groß und Klein

In einer stimmungsvollen Stunde konnten wir, das Egli-Team, am 10.09.2025 auf 10 Jahre Arbeit mit Egli-Figuren zurückblicken.
Dass dies möglich war, verdanken wir vielen Gruppierungen und Vereinen aus Mesum und auch Einzelförderern, die mit ihrer finanziellen Unterstützung die Grundlage gelegt haben.
Ebenso wichtig sind die Personen, die damals den Mut hatten, unter der Leitung von Eva Maria Jansen, diese Figuren zu erstellen.
Nach einer kurzen Zusammenfassung und der Entwicklung in den 10 Jahren, wurde mit einem Tischfeuerwerk der Höhepunkt des Abends angekündigt: die Jubiläums-Szene „die Arche Noah"!
Es war für uns ein ganz besonderer Moment, zu sehen, wie diese große Szene bestaunt wurde. „Einfach klasse, diese Szene!" , so die einhellige Meinung.
Und auch hier gilt der Dank den Helfern, allen voran, Manfred Müller, der die Arche konstruiert und gebaut hat. Danke auch an die Spender der Kuscheltiere, die vier Wochen auf ihre Tiere verzichten mussten.
Der Aufruf, zum Thema „Arche Noah" Bilder zu malen und an die Arche zu befestigen, wurde tatsächlich wahrgenommen. Wunderbar!
„So haben wir uns das gedacht, für die Gemeinde und mit der Gemeinde!"
Euer Egli-Team mit Ruth Thiede, Anja Karla, Christiane Holthaus, Christiane Hermeler und Susann Kampling.

Besucher am Jubiläumstag

Das Egli-Team mit Eva-Maria Jansen (re.)

Glauben mit allen Sinnen erleben

Religionspädagogische Arbeit in unseren Kitas · Bericht von Jessica Tomkin

Monat für Monat entdecken die Kinder auf vielfältige Weise, was der Glaube bedeutet – kindgerecht, kreativ und mit allen Sinnen erfahrbar.

In der Einheit „Von allen Seiten umgibst du mich“ erlebten die Kinder, was es heißt, dass Gott immer an unserer Seite ist. Eingehüllt in eine Decke konnten sie spüren, wie sich Geborgenheit anfühlt und entdeckten, dass Gott uns in allen Lebenslagen begleitet – wenn wir stehen, sitzen, liegen oder gehen. Jesus als unsichtbarer Begleiter wurde auf den gemalten Bildern sichtbar, wenn mit Farbe über die Wachszeichnung gemalt wurde.

Die biblische Geschichte vom Zachäus führte die Kinder zu der Erfahrung, dass Gott uns liebt, auch wenn wir Fehler machen. Seine Liebe kann unser Herz verwandeln. Gemeinsam bauten die Kinder die Stadt Jericho, sammelten Münzen und erlebten, wie Zachäus zum Schluss alles großzügig zurückgab – sogar mit einem kleinen Goldtaler als Zeichen seiner Veränderung.

Beim Erntedankfest drehte sich alles ums Teilen. Eine spannende Geschichte half den Kindern, die biblische Erzählung von der Brotvermehrung zu verstehen: Wenn jeder ein Stück abgibt, hat am Ende jeder genug – und das macht Freude.
Besonders bewegend waren die Entlassgottesdienste der Kinder, die sich auf den Weg in die Schule gemacht haben. Unter dem Thema „Hut, Hüte, behütet“ durften sie ausprobieren, wie es sich anfühlt, beschützt zu sein. Der Gedanke des Behütetseins wurde mit dem Psalmwort „Der Herr behütet dein Gehen und dein Kommen von nun an bis in Ewigkeit“ (Ps 121) verbunden und im Segen erfahrbar gemacht.

Fotos: Impressionen aus der religionspädagogischen Arbeit in den Kitas der Pfarrgemeinde

Auch beim Verbundsfest war die Begeisterung groß: In Hauenhorst erwartete die Kinder ein buntes Programm voller Musik, Bewegung und Begegnung. Im Mittelpunkt standen dabei die Kinderrechte - das Jahresthema, das alle Kitas miteinander verbindet. Jede Einrichtung hatte dafür einen Stuhl gestaltet, als Symbol dafür, dass jedes Kind einen festen Platz hat.
Jesus selbst hat die Kinder in den Mittelpunkt gestellt und ihnen zugesagt: „Du bist wertvoll.“ Daran knüpft die Arbeit in den Kitas an - und erinnert zugleich uns Erwachsene daran, Verantwortung für die Rechte und Würde der Kinder zu übernehmen.
So wird der Glaube in den Kitas lebendig - im Erzählen, Spielen, Singen, Fühlen und Staunen. Jessica Tomkin und ihre Schnecke Jolanda begleiten diese Arbeit gemeinsam mit den Teams in den Einrichtungen mit großer Freude und spürbarer Leidenschaft.

Schöpfung bewahren und danken

Baumpflanz-Challenge und Erntedank in der Pfarrei

Jessica Tomkin und Pastor Hüwe bei der Baumpflanz-Challenge

Die Pfarrei St. Johannes der Täufer hat an der Baumpflanz-Challenge teilgenommen, einer Aktion, die ein Zeichen für Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit setzen soll. Nominiert wurde die Pfarrei vom Arnold-Janssen-Gymnasium in Neunkirchen.
Im Rahmen der Challenge wurde ein Baum gepflanzt – als Symbol für neues Leben und Zukunft. Im Anschluss nominierten Jessica Tomkin und Pastor Hüwe das Seelsorgeteam der Matthias-Stiftung, das den Staffelstab nun weitertragen darf. So wächst die Idee von Verantwortung und Schöpfungsbewahrung von Ort zu Ort weiter.

Erntedank in der Pfarrei (v. li.) in Elte, Hauenhorst und Mesum. Ein großer Dank geht an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die bei der Gestaltung so tatkräftig mitgewirkt haben. Es sind immer wieder sehr schöne Ergebnisse. Desweiteren konnten Dank der großartigen und großzügigen Spenden viele Lebensmittel an die Tafel in Rheine übergeben werden. DANKE!

kfd KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

Wegweiser für die Zukunft:

kfd Mesum sucht tatkräftige Verstärkung im Vorstand

Die kfd Mesum steht vor einer spannenden Zeit: Nach vielen Jahren großartigen Engagements tritt der bisherige Vorstand geschlossen zurück.

Damit die kfd auch in Zukunft lebendig bleiben kann, werden dringend Frauen gesucht, die Lust haben, im Vorstand mitzuarbeiten.
Besonders freuen wir uns über einige neue Frauen in der kfd Mesum (Silvia Domhöfer, Madeleine Stall, Anne Niehaus), die in den nächsten Wochen verstärkt Werbung machen, sich im neuen Vorstand zu engagieren und neue Ideen für die Zukunft zu entwickeln.

Interessierte Frauen können sich gerne bei Ute Storm oder Jessica Tomkin melden. Auch am Missionsbasar gibt es einen Stand, an dem Fragen zur kfd gestellt werden können.
Achtung: Die nächste Mitgliederversammlung der kfd mit Wahl des neuen Vorstands ist am Samstag, den 07. Februar 2026 um 15.00 Uhr im Pfarrsaal in Mesum.

100-jähriges Jubiläum zum Kirchenanbau in Elte

Festgottesdienst zur Kirchengeschichte im September 2025 · Dank an Helmut Kellers

Ende September wurde in St. Ludgerus Elte das 100-jährige Jubiläum des Kirchenanbaus mit einem Festgottesdienst begangen. Danach wurde eine Ausstellung zur geschichtlichen Entwicklung der Kirche eröffnete, deren Ursprünge bis ins Jahr 1170 zurückreichen. Am Nachmittag fanden zudem Kirchenführungen statt, bei denen die Besucher neben teils bereits bekannten Details auch sehr viele neue Dinge erfuhren.

Die Daten wurden von Helmut Kellers aus Elte zusammengetragen und akribisch recherchiert. Er beschäftigt sich seit vielen Jahren ehrenamtlich und intensiv mit der Kirchengeschichte in Elte und verfügt über ein sehr umfangreiches Wissen darüber.
Herrn Helmut Kellers gebührt großer Dank für seinen unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz zum Erhalt der Kirchengeschichte in Elte!

Warum Vorlesen so wertvoll ist

Ein Beitrag der Büchereien in Elte und Mesum

„Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Fantasie."

(James Daniel)

Ob auf dem Sofa, im Bett oder im Garten - Vorlesen ist mehr als nur Lesen. Es ist Nähe, Zuhören, Lachen, Staunen. Es ist gemeinsame Zeit. Und die zählt - sogar (oder gerade) dann, wenn Kinder schon selbst lesen können.

Vorlesen fördert die Entwicklung

Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, haben einen größeren Wortschatz, verstehen Texte besser und entwickeln mehr Freude am Lernen. Vorlesen stärkt die Fantasie, die Konzentration und das Einfühlungsvermögen – ganz nebenbei, mitten in den Abenteuern von Piraten, Drachen oder mutigen Freunden.

Ein Geschenk fürs Leben

Ob lustig, spannend oder gemütlich – die Geschichten, die wir Kindern vorlesen, bleiben oft ein Leben lang im Herzen. Und manchmal sind sie der Anfang einer lebenslangen Leseliebe.

Vorlesen verbindet

Wer vorliest, schenkt Zeit - ungeteilte, aufmerksame Zeit. Und genau das macht es so besonders: Geschichten werden geteilt, Kinder fühlen sich gesehen. Auch größere Kinder genießen das – nicht, weil sie nicht selbst lesen könnten, sondern weil das gemeinsame Erleben zählt.

Vorlesezeit in der Bücherei

Die Teams der Büchereien unserer Pfarrei in Elte und in Mesum bieten regelmäßig Vorlesezeiten für Kinder ab zwei Jahren sowie für Grundschulkinder an.
Die Mitarbeiterinnen freuen sich über eine rege Teilnahme und auf viele Kinder, Eltern, und/oder Großeltern.

Die jeweiligen Termine für die 'köb' in Elte und in Mesum finden Sie auf der folgenden Seite.

DIE BÜCHEREI

St. Ludgerus, Elte

Jeden 1. Sonntag im Monat sind alle **Kinder ab zwei Jahren** mit ihren Eltern von 11 bis 11.30 Uhr zur Vorlesezeit ins Gemeindezentrum eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Folgende Termine sind geplant:
7. Dezember 2025, 4. Januar 2026,
1. Februar 2026, 1. März 2026,
3. Mai 2026, 7. Juni 2026, 5. Juli 2026.

Alle **Grundschukinder** sind ab November einmal im Monat sonntags um 11 Uhr zu einer Vorlese-Serie eingeladen: jedes Mal wird ein Abschnitt aus der beliebten Kinderbuchreihe „Die Schule der magischen Tiere" vorgelesen.
Folgende Termine sind geplant:
21. Dezember 2025, 18. Januar 2026,
22. Februar 2026, 15. März 2026,
19. April 2026, 17. Mai 2026,
21. Juni 2026.

Ludgerusring 11
48432 Rheine-Elte
Tel.: 05975-929051
E-Mail: koeb-elte@gmx.de
www.facebook.com/buecherei.elte
www.instagram.com/buecherei_elte
webopac.bistum-muenster.de/elte
Öffnungszeiten:
Mittwochs: 17.00 bis 18.00 Uhr
Sonntags: 10.00 bis 12.00 Uhr

St. Johannes Bapt., Mesum

Jeden 3. Donnerstag im Monat wird in der Bücherei St. Johannes Bapt. Mesum (neben dem Pfarrheim) für alle **Kinder ab 3 Jahre** in der Zeit von 15.30 - 16.00 Uhr an folgenden Tagen vorgelesen.
Folgende Termine sind geplant:
18. Dezember 2025
15. Januar 2026, 19. Februar 2026
19. März 2026, 16. April 2026
21. Mai 2026, 18. Juni 2026
16. Juli 2026
Im Anschluss hat die Bücherei geöffnet und die Kinder und auch die Eltern können sich ihre Lieblingsbücher ausleihen.

Im Klosterhook 8
48432 Rheine-Mesum
Tel.: 05975-929030
E-Mail: info@buecherei-mesum.de
Homepage: www.buecherei-mesum.de
webopac.bistum-muenster.de/mesum
Öffnungszeiten:
Montags: 9.30 bis 10.30 Uhr
Donnerstags: 16.00 bis 19.30 Uhr
Sonntags: 10.00 bis 12.00 Uhr

Kommen Sie vorbei und tauchen mit ihren Kindern ein in die Welt der Geschichten!

Welcome to our choir - singing heavenly songs

Bericht von Marlies Blenkers

Gehört und erlebt habe ich den Johannes-Chor das erste mal beim Weihnachtssingen 2024.
Ich war sofort begeistert von der Musik, der Ausstrahlung des Chores und der Gesamtgestaltung. Mein Gedanke war: Da möchtest du unbedingt mitmachen. Seit Januar 2025 gehöre ich dazu, zu einer bunt gemischten Gruppe von Alt und Jung, aus drei ehemals selbständigen Chören, die alle Freude am Singen und an der kirchlichen Musik haben. Die Aufnahme im Januar war von allen sehr herzlich!
Selbst wenn ich nach einem anstrengenden Alltag manchmal müde zu den Proben fahre, bin ich anschließend begeistert und fühle mich zufrieden.
Auch gemeinsame Unternehmungen (wie eine Winterwanderung mit gemeinsamem Kaffeetrinken, ein Sommerfest, ein Chorwochenende im Kloster Frenswegen, einen Fototermin, Geburtstagskinder hochleben lassen…) stärken das Sich-Kennenlernen und den Zusammenhalt im Chor.
Die Gruppe wird zusammengehalten von unserer sehr engagierten, ideenreichen und oft spontanen Chorleiterin Susann.
Die Proben sind anstrengend, aber auch spannend, da unser Einsingen oft mit dem ganzen Körper gemacht wird: mit Zappeln, Arme rudern, „Verrenkungen und Stecken“, Gesichtsgymnastik…
Susann versucht uns immer zu Höchstleistungen anzuspornen, was allerdings nicht immer von Erfolg gekrönt ist, aber sie bleibt „am Ball“, besser gesagt am richtigen Ton, an ständigen Wiederholungen, bis es klappt.
Manchmal muss sie uns zur Ordnung rufen, denn, auch wenn wir intensiv üben, wird auch gequatscht und gelacht während der Proben.
Besonders schön wäre es, wenn wir viele Menschen mit unseren Liedern begeistern und ihnen eine Freude machen könnten.

Glaubensfunken

Wortgottesdienste für Kinder und Familien

Im Dezember startet in Mesum ein neues Gottesdienstformat:

„Glaubensfunken“.

Gemeinsam mit Jugendlichen, die Lust haben, ihre Ideen einzubringen, wird PRin Jessica Tomkin diese kurzen Wortgottesdienste mit interessierten Kindern ab Grundschulalter, Familien und allen, die neugierig sind, feiern.
Die Gottesdienste dauern etwa eine halbe Stunde und finden in unregelmäßigen Abständen in der Kirche in Mesum statt. Der Mesumer Kinder- und Jugendchor wird immer wieder dabei sein und zum Mitsingen einladen – fröhliche Lieder für Groß und Klein inklusive!

Der Name „Glaubensfunken“ steht für all das, was unseren Glauben spritzig, lebendig und voller Energie macht - kleine Funken, die etwas (wieder) zum Entflammen bringen können.
Auftakt ist am Weihnachtsmarkt in Mesum, gemeinsam mit dem Nikolaus. Wir laden alle herzlich ein, diesen besonderen Gottesdienst zu erleben und die Funken des Glaubens zu spüren!

Geplante Termine:
in der Pfarrkirche in Mesum

Sonntag, 30.11.2025 um 16 Uhr
Glaubensfunken treffen Nikolaus

Sonntag, 22.02.2026 um 17 Uhr
Glaubensfunken zur Tauferinnerung

Sonntag, 29.03.2026 um 11 Uhr
Palmweihe, anschl. Glaubensfunken

Sonntag, 31.05.2026 um 17 Uhr
Glaubensfunken

Sonntag, 20.09.2026 um 17 Uhr
Glaubensfunken

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

Missionsbasar der kfd Mesum

Missionsbasar vom 29. - 30.11.2025 im Pfarrheim und im Spieker

Sie suchen noch eine Kleinigkeit?
Etwas Außergewöhnliches für Ihre Kinder, Enkelkinder oder Freunde?
Dann besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

Es ist bereits der 56. Missionsbasar, der in diesem Jahr von der Frauengemeinschaft Mesum (kfd) ausgerichtet wird. Traditionell findet er am 1. Adventwochenende in Mesum im Pfarrheim und im Spieker statt. Dank der fleißigen Mitglieder der Bastelgruppe und der Handarbeitsgruppe wird er eine große Auswahl an Adventsdekoration bieten und eine Fundgrube für Weihnachtsgeschenke, z.B. Adventskränze, Adventsgestecke sowie feinste Bastel- und Handarbeiten sein.

Fleißige Helferinnen aus der Gemeinschaft der kfd Mesum werden die Räumlichkeiten für die Ausstellung in eine adventliche, vorweihnachtliche Atmosphäre verzaubern, die zum Kommen, Schauen und Kaufen einlädt. Bei gutem und fair gehandeltem Kaffee sowie selbstgebackenem Kuchen können sich unsere Gäste entspannen.
Wie in den vergangenen Jahren wird der Erlös aus dem Basar und Café vielen notleidenden Menschen vor Ort und weltweit zugute kommen.

Missionsbasar in Mesum

Samstag, den 29.11.2025 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntag, den 30.11.2025 von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

jeweils durchgehend geöffnet.

Für das Café bittet die Frauengemeinschaft um Kuchenspenden, die samstags ab 12.30 Uhr und sonntags ab 11.00 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden können. Wir bedanken uns bereits jetzt bei den Spenderinnen und Spendern.

Abschied und Neubeginn

Abschied vom 'Fairen Nikolaus' und Beginn einer neuen Aktion für Yendi

Jahrelang war es gute Tradition, dass am Missionsbasar Nikoläuse verkauft wurden. Als Fair-Trade-Produkte hatten sie sich einen festen Platz im Leben vieler Menschen erobert. In den letzten Jahren stieg der Kakao-Preis so dermaßen, dass es zu erheblichen Preissteigerungen kam. Dennoch blieb immer noch ein kleiner Gewinn für die Arbeit mit der Partnergemeinde „Our Lady of Lourdes“ in Yendi übrig. 1.000 Nikoläuse fanden auf unterschiedlichsten Wegen eine neue Heimat bei Kindern und Erwachsenen.
Nun hat das Yendi-Partnerschaftskomitee im Sommer die Meldung erhalten, dass eine Weiterversorgung mit Nikoläusen auf Grund von Umstrukturierungen zum Advent nicht mehr so leicht möglich sein wird.
Schweren Herzens hat sich das Yendi-Partnerschaftskomitee, daher dazu entschieden diese Aktion nicht mehr durchzuführen. Dies bedeutet zugleich auch den Verlust von Spendengeldern.
Um dieses auszugleichen hat sich das Komitee Gedanken über eine neue Aktion gemacht. Das Partnerschaftskomitee möchte daher einladen, den Gedanken der Partnerschaft in den Eingangsbereich der Pfarrkirche und in die privaten Häuser zu bringen.

Partnerschaft gibt Halt und Stütze, so wie unser Partnerschaftsbaum. Als ein kleines Zeichen der Unterstützung und Verbundenheit soll dabei eine Holzscheibe dienen, die gegen eine Spende erworben werden kann. Sie kann mit einem guten Wort, einem Bild, einem Symbol oder Ähnlichem verziert werden. Die Scheiben können dann als Teil der Weihnachtsdekoration in der Kirche angebracht werden. Ebenso ist es möglich, sie als kleines Geschenk anderen Menschen zu Weihnachten zu schenken. Der Gedanke dabei soll sein, dass Gottes Liebe und Menschlichkeit in einem Stall zur Welt kam und in einer Krippe aus Holz gelegen hat. Seine Liebe hat er den Menschen geschenkt und sie fand im Tod am Kreuz ihren Ausdruck. So wie aus einem kleinen Stamm ein mächtiger Baum wird, an dessen Scheiben wir das Wachstum sehen können, so soll auch unsere Liebe zu den Menschen stetig wachsen.
Das Yendi-Partnerschaftskomitee würde sich über eine rege Beteiligung an dieser Aktion freuen.

Our Lady of Lourdes Yendi & St. Johannes Baptist Mesum

Eine lebendige Partnerschaft · Ein Bericht von Thorsten Karla

Im Rahmen der Gemeindepartnerschaft sollen kurzfristige, mittelfristige und langfristige Projekte umgesetzt werden. Entsprechende Absprachen wurden bei gegenseitigen Besuchen und durch Email-Kontakte getroffen. Folgende Aktivitäten wurden beschlossen:

Kurzfristiges Projekt

In den Orten Lijobbilbu und Nalogni gibt es bisher keine Wasserversorgung. Die Menschen sind auf schmutziges Flusswasser angewiesen. Während der Trockenzeit verlängern sich die beschwerlichen Wege und Frauen müssen Wassergefäße mit ca. 30 Litern über mehrere Kilometer auf dem Kopf transportieren, um Familie, Haushalt und Vieh mit Wasser zu versorgen.
Für diese beiden Orte sollen Brunnen mit Vorratstank und solarbetriebener Pumpe gebaut werden.
Leider konnten die Brunnen in diesem Jahr noch nicht gebaut werden, weil die Bauarbeiten witterungsbedingt abgesagt werden mussten. Die Arbeiten sollen aber noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Die Finanzierung der Brunnen ist gesichert.
Weitere Orte warten allerdings noch auf eine Wasserversorgung.

Mittelfristiges Projekt

Mittelfristig wird das Frauenprojekt umgesetzt. Im Februar 2024 hat das Yendi-Partnerschaftkomitee beschlossen, das Projekt ‚Women's Empowerment' (Stärkung der Frauen) zu unterstützen.
Bei diesem Projekt lernen Frauen in praktischen Unterweisungen verschiedene Seifen und Instant-Porridge herzustellen. Die Produkte werden auf dem lokalen Markt genossenschaftlich verkauft.
Dabei geht es nicht nur um die zusätzlichen Einnahmen zur Unterstützung der Familie, sondern auch darum, die Seife bzw. den Porridge selbst für die Familie herstellen zu können. Beides führt zu einer stärkeren Position der Frau in der Familie und Gemeinschaft.
Schon beim Besuch im Oktober 2024 konnte sich die Mesumer Delegation die ersten Ergebnisse des Projektes ansehen: Die Frauen präsentierten stolz und voller Freude ihre Produkte, wie Tom Brown (Porridge) und verschiedene Seifen z.B. für Wäsche oder Haut sowie Shampoo oder Flüssigseife.
Laut Bericht aus der Partnergemeinde haben insgesamt 394 Frauen aus fünf Gemeindegebieten am Projekt teilgenommen. Der Verkauf der Produkte konnte insgesamt mit Gewinn abgeschlossen werden. Besonders erfolgreich wurde die Flüssigseife wegen ihrer besonders hohen Qualität verkauft.
Die beiden Frauenorganisationen (Christian Mothers und St. Theresa women association) sowie die ganze Gemeinde Our Lady of Lourdes haben ihre große Dankbarkeit übermittelt.

Frauen präsentieren stolz ihre hergestellten Produkte

Die Kinder (hier bei einem Spielnachmittag) freuen sich auf eine neue Schule

Besonderer Dank gilt der KfD Mesum, die das Projekt großzügig unterstützt hat. Gleichzeitig bitten sie um weitere Förderung, damit das Projekt in 2026 fortgeführt werden kann und auch Frauen aus kleineren Ortschaften davon profitieren können. Die Neuauflage des Projektes soll um den Bereich der Landwirtschaft ergänzt werden, dazu gehören Saatgut und Unterweisungen sowie die fachgerechte Lagerung von Getreide und Früchten.

Langfristiges Projekt

Errichtung einer Schule als langfristiges Projekt
Die Kinder aus der Ortschaft Kulkpeni müssen einige Kilometer laufen, um in Yendi-Stadt zur Schule gehen zu können. Deshalb plant die Gemeinde dort eine katholische Schule zu errichten. Zunächst soll ein Gebäude mit drei Klassenräumen, Toiletten und Büro entstehen, das dann jährlich erweitert werden soll, damit irgendwann alle Jahrgänge dort unterrichtet werden können. Wir hoffen, dass der Baustart in 2026 erfolgen kann.
Weitere Informationen können Sie über unseren Flyer ‚Ich schenke Dir ein Lächeln' oder direkt beim Sprecher des Yendi-Partnerschaftskomitee (Thorsten Karla) erhalten. Wenn Sie eins der Projekte unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende:

Kath. Pfarrei St. Johannes der Täufer
Stichwort: 'Yendi' plus, ggf. das Projekt, das Sie unterstützen möchten
IBAN: DE 19 4035 0005 0007 0488 87

Sie suchen noch ein passendes Geschenk?

Wie wäre es mit einem Lächeln für einen lieben Menschen statt z.B. Krawatte oder Windlicht?
Die Geschenkkarte ICH SCHENKE DIR EIN LÄCHELN ist so etwas wie ein Stellvertreter-Geschenk. Sie unterstützen mit einer Spende ein Projekt in unserer Partnergemeinde in Yendi und verschenken die Karte mit einem lächelnden Kind an eine andere Person. Sie können bestimmte Beträge für bestimmte Projekte (z.B. Wasserrucksäcke, Frauenprojekt, Solarlampe, Unterstützung für Prayer Leader, Baumaterial für die Schule) oder freie Beträge spenden. Die Geschenkkarten gibt es in allen Pfarrbüros außerdem liegen sie in Mesum in der Kirche und im Pfarrheim aus. Weitere Infos gibt es bei Thorsten Karla, Tel. 0179-11 333 76.

Veranstaltungen im Mathias-Stift in Mesum

Herzliche Einladung zur Teilnahme an alle Gemeindemitglieder

Liebe Gemeindemitglieder!

Im Mathias-Stift wird gelebt und gelacht, geweint und getröstet. Und natürlich wird auch mit viel Freude gefeiert. Dazu bietet gerade die Advents – und Weihnachtszeit reichlich Gelegenheit.
Neben vielen Aktionen und Angeboten im Haus finden in dieser Zeit auch folgende Gottesdienste und Aktionen in der Hauskapelle statt:

- **Dienstag, 09.12.2025: 16.00 Uhr - ökumenische Andacht zum Advent**
- **Heiligabend: 17.00 Uhr - Andacht**
- **Erster Weihnachtstag: 16.00 Uhr - Festhochamt**
- **Silvester: 16.00 Uhr - Jahresabschlussgottesdienst**
- **Außerdem wird an jedem Adventssonntag um 16.00 Uhr ein „Viertelstündchen" der Ruhe und Besinnung angeboten.**

Zu den Gottesdiensten und den „Viertelstündchen" sind alle Gemeindemitglieder herzlich willkommen.
Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeitenden des Mathias-Stiftes wünschen allen ein frohmachendes Weihnachtsfest!

Mit herzlichen Segenswünschen im Namen der Hausgemeinschaft

Nicole Tietmeier-Peters
Einrichtungsleitung
Sigrid Brinker
Altenheimseelsorgerin

Auf dem Weg zur Firmung

Jugendliche entdecken ihren Glauben neu

In diesem Jahr sind zahlreiche Jugendliche aus unserer Pfarrei auf dem Weg zur Firmung. Unter dem Motto „On Fire“ haben sie die Möglichkeit, ihren eigenen Zugang zum Glauben zu entdecken – und das auf ganz unterschiedlichen Wegen.

Aus fünf Firmwegen konnten die Jugendlichen wählen: der Bistumsfahrt nach Rom, den Firmabenden in Wettringen, der Fahrt nach Taizé, der Radwallfahrt nach Telgte und den SMS-Abenden, bei denen intensiv über Glaubensfragen gesprochen wird.

Darüber hinaus gibt es eine bunte Auswahl an besonderen Gottesdiensten – vom Feuerwehrgottesdienst auf dem Gelände der Mesumer Feuerwehr über einen Fackelwanderungsgottesdienst im Unterwegssein bis hin zum Lagerfeuergottesdienst.

Auch das soziale Engagement spielt in der Vorbereitung eine große Rolle: Ein Besuch bei der Krankenhausseelsorge, die Beteiligung an der Aktion „Ein Pfund mehr“, das biblische Kochen und gemeinsame Essen oder die Mithilfe beim Missionsbasar bieten den Firmlingen vielfältige Möglichkeiten, Glauben ganz praktisch zu erleben. Kreativität und Gemeinschaft prägen ebenfalls den Weg: Einige Jugendliche gestalten den Firmgottesdienst aktiv mit oder helfen, die Kirche für Weihnachten zu schmücken. Besonders wertvoll ist auch der Tag mit dem Firmpaten – ein Austausch, der durch Fragebögen im vorbereiteten Umschlag einen interessanten Austausch verspricht.

Der Eröffnungsgottesdienst fand bereits in Wettringen statt. Kurz vor der Firmung folgt der Abend der Entscheidung, an dem sich die Jugendlichen bewusst für die Firmung anmelden können.

Die Feier der Firmung vor Ort wird am 20. Dezember 2025 mit Weihbischof Dr. Christoph Hegge in der Pfarrkirche in Mesum stattfinden. Sie dürfen dort auf einen Poetry Slam gespannt sein, den eine Firmandin selbst verfasst hat, als ihre ganz persönliche Antwort auf das Lied, das den Firmweg begleitet.

Begleitet wird die Firmvorbereitung von den Katecheten Michael Wältring, Albert Sievers, Guido Feldkämper und Thomas Tomkin. Die Gesamtleitung liegt bei Jessica Tomkin. Die Firmvorbereitung geschieht in Kooperation mit den Pfarreien St. Anna in Neuenkirchen und St. Petronilla in Wettringen – ein schönes Zeichen gelebter Verbundenheit und gemeinsamer Verantwortung für junge Menschen im Glauben.

Schon jetzt zeigen viele Rückmeldungen, dass die Jugendlichen den Weg als bereichernd erleben.

Manche Impulse regen zum Nachdenken an, andere führen zu guten Gesprächen oder neuen Erfahrungen mit dem Glauben. Vieles bleibt in Bewegung – und das macht diese Firmvorbereitung lebendig.

Firmung am
Samstag, 20. Dezember 2025
um 14.00 Uhr
in St. Johannes Bapt., Mesum
mit Weihbischof Dr. Christoph Hegge

Firmlinge... on Kanu-Tour

... bei der Telgter Wallfahrt

... bei Feuerwehr und Rettungsdienst

... bei der 1-Pfund-mehr-Aktion

... bei der Fackelwanderung

Nehmen Sie sich eine „Auszeit"!

Ökumenischer Lebendiger Adventskalender 2025 in Mesum

Es haben sich erneut Gruppen, Nachbarn, Familien und Einzelpersonen gefunden, die in der Zeit vom 01. - 23. Dezember 2025 jeweils montags bis freitags um 18.00 Uhr für ca. 20 Minuten eine Auszeit mit Gebeten, Liedern und Geschichten gestalten.
(Die Kinderkirche am 02.12.2025 beginnt um 17.00 Uhr!)
Wir wünschen uns, dass sich viele Gemeindemitglieder angesprochen fühlen und wir uns gemeinsam auf das christliche Weihnachtsfest einstimmen.
Wir sehen uns!
Es grüßen
Pfarrerin Britta Meyhoff,
Annette Backenecker
(ev. Kirchengemeinde)
Gertud Helming,
Barbara Overmeier
(kath. Kirchengemeinde)

2 Kinderkirche an der Mariengrotte/ Pfarrkirche **17.00 Uhr**

4 Fam. Backenecker Feldhues-Hook 14

11 Familie Holthaus Rheiner Straße 63

1 Fam. Thiede Moorstraße 55

12 Cäcilia Bockholt-Renger Emskämpen-weg 38

18 Team der KÖB Mesum Im Kloster-hook 8

3 IG Räuberwald Finkenstraße

5 Magda Lange Grönsesch 60

Adventszeit... Auszeit...

...vor der Haustür

8 Familie Renger Hohe Heideweg 23

9 Gemeinde-ausschuss Mesum Pfarrheim

16 Familie Hesselmann Bürnekamp 19

17 Pastor Hüwe Am Pfarrhaus Rheiner Straße 13

15 Yendi Partnerschafts-komitee Pfarrkirche hinter der Sakristei

19 Fam. Stienemann Moor-Straße 24

10 Familie Gehring Ahlbrock 151

22 Pfarrerin Britta Meyhoff Samariter-Kirche

23 Familie Overesch Hakenbrede 10

So etwas wie ein Weihnachtsengel

Hilfsbereitschaft macht die Welt ein bisschen heller

„Nein und nein! So mag ich dieses Weihnachten nicht leiden. So nicht!"
Oma Wolke schüttelte empört den Kopf. „So viele Probleme, Streitereien und Kriege auf der Welt! Die Armut überall und dazu noch die Angst vor der Rückkehr jener Zeiten, die keiner zurückhaben will. Nein, nein. Wie soll man da noch Freude auf das Weihnachtfest empfinden? Ich habe so viele Fragen, die mir keiner beantworten kann." Voller Empörung fegte sie mit dem Ellbogen die Tageszeitung vom Tisch.
„Aber sagst du nicht selbst immer, dass es schon irgendwie weitergehen wird, Mutter? Wo bleibt dein Optimismus?", fragte Sebastian.
„Ach, Junge! Du hast ja recht." Oma Wolke sah ihren Sohn mit traurigen Augen an. „Ich habe mich nur schon lange nicht mehr so mutlos gefühlt wie in diesen Wochen. Am liebsten würde ich keine Zeitung mehr lesen. Auf die Nachrichten im Fernseher kann ich auch verzichten. Das wiederum macht mir ein schlechtes Gewissen. Man kann sich doch nicht von all dem Unglück fernhalten und so tun, als gäbe es dies nicht, oder?"
„Jeder von uns kann etwas tun, auch wenn wir das ganze Leid der Welt damit nicht ändern werden. Dennoch können wir uns um unsere Mitmenschen kümmern", versuchte Sebastian seine Mutter zu beruhigen. „Und bist du nicht ständig für andere da, Mama?"
„Meinst du?" Oma Wolke sah ihren Sohn an. „Was kann ich alte Frau schon tun? Als ich jung war, wollte ich die Welt verbessern. Aber jetzt? Wer nimmt mich noch ernst?"
„Falsch! Du bist für Nikola und mich da, für unsere Kinder, du erzählst ihnen Geschichten und hältst die Erinnerungen wach. Du kümmerst dich um deine Nachbarin, die schon so lange krank ist, und kochst Mittagessen für Arne und Lea von nebenan. Was willst du denn noch tun? Das ist eine ganze Menge und für viele bist du schon so etwas wie ein Weihnachtsengel. Und außerdem bist du die beste Mutter der Welt."
Sebastian drückte ihr einen Kuss auf die Stirn.
„Meinst du?", fragte Oma Wolke wieder und lächelte ihr Oma-Wolke-Lächeln, das alle so sehr mochten, nicht nur die Familienmitglieder, sondern die Menschen in der Straße und der Gemeinde, für die sie immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand hatte.
Ihr Sohn nickte. „Ja, das meine ich. Menschen wie du machen diese dunkle Zeit heller, und ist es nicht das, was Hoffnung gibt?"
Oma Wolke sah ihren Sohn mit feuchten Augen an.
„Du hast recht", sagte sie dann und griff nach Mantel und Tasche. „Es ist spät geworden. Ich muss los. Im Gemeindezentrum warten sie auf mich. In der Kleiderkammer. Da gibt es immer so viel zu tun, du glaubst es nicht."

© Elke Bräunling

Krippenfiguren - Ausstellung mit LEA-Figuren

Ausstellung „MARIA – eine Frau mit Wert und Würde" - Bericht von Eva-Maria Jansen

Krippenfiguren?

…die kennt fast jede*r von uns aus den Kirchen, Schaufenstern oder man hat sie zu Hause, um damit zu Weihnachten die Wohnung zu schmücken….

Aber was sind LEA-Figuren?

LEA-Erzählfiguren (früher Egli-Figuren) sind biblisch gekleidete Figuren, die ebenfalls die Weihnachtsgeschichte erzählen können, aber nicht nur…
Weil LEA-Figuren lebendig Erzählen und Ausdrücken, was sie darstellen, können damit alle Geschichten der Bibel gezeigt werden.

Hier zwei von vielen, vielen Szenen:

Maria und der Engel

Maria wird in den Tempel gebracht

Erwachsene Figuren sind etwa 30 cm groß, Kinder entsprechend kleiner. Sie sind biegsam und mit Naturstoffen bekleidet. Die Gesichter sind nicht ausgearbeitet und damit nicht auf einen bestimmten Gefühlszustand festgelegt. Durch Veränderung von Haltung, Gebärde und Kleidung können sie immer neue Personen darstellen.
Die aktuelle Ausstellung „MARIA – eine Frau mit Wert und Würde" zeigt mit über 400 Figuren einiges aus dem Leben von Maria, was wir aus den Evangelien der Bibel kennen. Dazu wird in den verschiedenen Szenen das Leben und Umfeld der damaligen Zeit lebendig und durch Legenden und das (uns oft nicht bekannte) Proto-Evangelium des Jakobus ergänzt. So erfahren die Besucher*innen evtl. viel Neues über eine besondere Frau, die die Mutter von Jesus wurde.
Übrigens sind „gleiche Personen" auch gleich gekleidet, damit sie in der Figuren-Menge auch zugeordnet werden können. Maria trägt in der Ausstellung immer ein blaues Kleid – egal wie alt sie ist. Traditionell steht das Blau für die Treue Marias zu ihrem und unserem Gott.

Herzliche Einladung zum Besuch der MARIA-Ausstellung vom 21.12.2025 - 11.01.2026 im Pfarrheim in Mesum

Pilger willkommen – Gott.Würde.Mensch.

Einladung zur Alternativen Christmette in der Alten Kirche in Mesum

„Pilger willkommen" – unter diesem Gedanken laden wir herzlich ein zur Alternativen Christmette in der Alten Kirche in Mesum an Heiligabend um 00.00 Uhr.

Weihnachten – ein Abend voller Licht, Geschichten und Begegnung. Doch was berührt uns eigentlich an diesem Fest so tief? Sind es die Lichter, die Lieder, der Duft von Gebäck und Kerzen? Oder ist es dieses leise, geheimnisvolle Gefühl, dass da etwas Größeres geschieht – mitten unter uns, mitten im Menschsein?

Gott.Würde.Mensch.– dieser Titel spielt mit Worten und Bedeutungen. Er erinnert uns daran, dass Gott nicht fern bleibt, sondern Mensch wird – ganz real, ganz verletzlich. Gleichzeitig ruft er uns zu: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Weihnachten macht das sichtbar. Es ist die Geschichte von zwei Pilgern – Gott und Mensch – die einander entgegengehen. Unsere Alternative Christmette lädt dazu ein, dieses Geschehen in einer schlichten, offenen Form zu feiern. Ohne großen Glanz, aber mit Raum für das, was echt ist: Stille, Worte, Gemeinschaft. Jede und Jeder darf sich mit einbringen – mit Gedanken, Liedern, Stille oder einfach durch das Dasein. So entsteht eine Feier, die bewegt und berührt.

Auf instrumentale Musik und festliche Inszenierung verzichten wir bewusst. Stattdessen entsteht eine besondere Atmosphäre in der Alten Kirche, die wir mit einfachen Mitteln herrichten. Die Kühle des Raumes gehört dazu – sie erinnert uns daran, wie nah die Geburt im Stall an unserer Welt ist.

Ein warmer Mantel oder eine Decke können also gern mitgebracht werden. Im Anschluss an die Feier laden wir herzlich ein, noch zu bleiben – bei selbst mitgebrachtem Glühwein, Punsch oder Tee, bei Gesprächen und Begegnung.

Wer Lust hat, sich an der Vorbereitung zu beteiligen oder eigene Ideen einzubringen, ist herzlich eingeladen zum Treffen am Freitag, 05.12.,2025 um 16.30 Uhr im Pfarrhaus (Rheiner Str. 13).

Kommt wie ihr seid – suchend, fragend, dankbar, zweifelnd, hoffend. Pilger willkommen – Gott und Mensch. In dieser Nacht gehen sie denselben Weg.

Einladung zur
Alternativen Christmette
Heiligabend um 0.00 Uhr
in der Alten Kirche in Mesum

Neujahrsempfang 2026 in St. Mariä Heimsuchung

Alles, was neu beginnt, trägt einen besonderen Glanz in sich. So ist es auch mit einem neuen Jahr. Ob es ein neues Lebensjahr, ein neues Kirchenjahr oder – wie in diesen Tagen – ein neues Kalenderjahr ist: Neues öffnet uns Horizonte, schenkt uns Chancen und Möglichkeiten. Nicht alles werden wir ergreifen können, doch das, was sich uns als Einzelne und als Gemeinschaft eröffnet, wollen wir im Gebet und in der Feier eines Gottesdienstes unter den Segen Gottes stellen. Unter diesem Segen dürfen wir mit Zuversicht durch das Jahr 2026 gehen – getragen von der Verheißung, dass Gott uns zusagt: „Du sollst ein Segen sein!" Ein Gedanke, der auch in unsere Zeit passt, stammt von der amerikanischen Dichterin Maya Angelou: „Nichts wird funktionieren, wenn du es nicht tust." Ein neues Jahr lädt uns ein, aktiv zu werden, unser Miteinander zu gestalten und im Vertrauen auf Gott Schritte zu gehen.

Für uns als Pfarrgemeinde St. Johannes ist der Beginn des Jahres zugleich die Gelegenheit, einander zu begegnen, Gemeinschaft zu stärken und mit Hoffnung auf das zu blicken, was vor uns liegt. Deshalb laden die Gremien herzlich ein zum Neujahrsempfang am Samstag, dem 03. Januar 2026, um 17.30 Uhr zum Festgottesdienst in die Kirche St. Mariä Heimsuchung in Hauenhorst. Anschließend dürfen wir uns im Dietrich-Bonhoeffer-Haus begegnen und in geselliger Runde auf das neue Jahr anstoßen.

In den Worten des Friedensnobelpreisträgers Desmond Tutu: „Hoffnung bedeutet, die Möglichkeit zu sehen, dass etwas Gutes kommt, auch wenn gerade alles schwierig ist."

Um diesen Gedanken zu teilen, laden das Seelsorgeteam, die Gremien von Kirchenvorstand, Pfarreirat und Ortsausschüssen dazu herzlich ein.

Neujahrsempfang am Samstag, den 03. Januar 2026, beginnend um 17.30 Uhr mit einem Festgottesdienst. in der Kirche St. Mariä Heimsuchung in Hauenhorst. Anschließend möchten wir Sie alle im DiBo begrüßen und mit Ihnen auf das Neue Jahr anstoßen.

Sternsinger aus Elte, Hauenhorst und Mesum
sind auch 2026 unterwegs zu den Menschen

Sternsingeraktion 2026
"NEIN zu KINDERARBEIT!"

20*C+M+B+26

- Christus Mansionem Benedicat -
- Christus segne dieses Haus -

Auch im Januar 2026 sind wieder viele Kinder und Jugendliche als Sternsinger unterwegs. Sie bringen den Segen „Christus segne dieses Haus“ in die Wohnungen und Häuser unserer Gemeinde und setzen sich dabei für eine bessere Welt ein.
Das Motto der diesjährigen Aktion lautet: „Nein zur Kinderarbeit.
Weltweit müssen Millionen Kinder unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten – oft ohne Schutz, ohne Schule, ohne Perspektive.
Die Sternsinger machen auf diese Ungerechtigkeit aufmerksam und sammeln Spenden, um Kindern ein Leben in Würde, mit Bildung und Freizeit zu ermöglichen.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Aktion unterstützen – sei es durch ihre Spende, durch die Aufnahme der Sternsinger oder durch tatkräftige Mithilfe!

Bitte spenden Sie und unterstützen Sie diesen großartigen Einsatz von Kindern für Kinder.
Zu den Aussendungsgottesdiensten ist jeweils die gesamte Gemeinde eingeladen. Bitte zeigen Sie den Kindern die Wertschätzung durch Ihr Kommen.

PRin Jessica Tomkin

Die Aussendungsgottesdienste für die Sternsinger und anschl. Hausbesuche in der Pfarrei finden statt:

in Elte	in Mesum	in Hauenhorst
am 03.01.2026	am 04.01.2026	am 03.01.2026
um 9.00 Uhr	um 10.15 Uhr	um 9.00 Uhr

Sternsinger Elte | *Sternsinger Mesum* | *Sternsinger Hauenhorst*

Sollten Sie die Sternsinger nicht persönlich antreffen, so können Sie auch bequem und schnell über den QR-Code online spenden.

Vier Glaubensabende in der Fastenzeit 2026
Einladung zu Gemeinschaft - Glauben - Begegnung

Glaubensabende in der Fastenzeit
in Anlehnung an das Jahresmotto des Katholikentages
"HAB MUT, STEH AUF!

In der kommenden Fastenzeit laden wir herzlich ein zu vier Abenden des Glaubens und der Begegnung.
Gemeinsam wollen wir ins Gespräch kommen – über das, was uns trägt, was uns zweifeln lässt, was uns hoffen lässt. Es geht nicht um Vorträge oder fertige Antworten, sondern um das Teilen von Glauben, Fragen und Erfahrungen. **Was erwartet Sie?**

- **Zeit zum Hören, Nachdenken und Austauschen**
- **Impulse aus der Bibel und aus dem Leben**
- **Eine offene, herzliche Atmosphäre**
- **Etwa 1 bis 1,5 Stunden Gemeinschaft**

Eingeladen sind alle, die neugierig sind auf Glauben, auf Gemeinschaft und auf das Gespräch miteinander – unabhängig von Alter oder Vorerfahrung.

Eine Anmeldung wird nicht erforderlich sein. Wir freuen uns auf viele, die sich mit uns auf diesen Weg durch die Fastenzeit machen! **Wann und wo?**

Vier Abende – an vier unterschiedlichen Wochentagen.

- **Montag, 23.02.2026**
- **Dienstag, 03.03.2026**
- **Mittwoch, 11.03.2026**
- **Donnerstag, 19.03.2026**

Alle Termine finden jeweils um 18.00 Uhr im Pfarrheim in Mesum statt.

Nigerianer*innen tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne.
Das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist geprägt von einer Vielfalt an Kulturen, Sprachen und Religionen – aber auch von Spannungen und blutigen Konflikten.

Im Gottesdienst wird jedoch auch deutlich, wie die Verfasserinnen immer wieder innere Rastplätze finden und den Glauben als eine Quelle erleben, aus der sie Hoffnung und Mut schöpfen. Wir laden Sie herzlich ein zum Weltgebetstags-Gottesdienst.

Weltgebetstags-Gottesdienst

Freitag, 06. März 2026

17.30 Uhr

in der Kirche St. Ludgerus, Elte.

Im Anschluss gemütliches Beisammensein
und kulinarische Kostproben im Gemeindezentrum in Elte

Wir freuen uns
Jessica Tomkin (kath. Pastoralreferentin) & Britta Meyhoff (ev. Pfarrerin)

Spenden für weltweite Mädchen- und Frauenprojekte werden im Gottesdienst gesammelt. Überweisungsdaten findet Sie auf der Homepage des Weltgebetstages www.weltgebetstag.de

Bild oben: Titelbild zum Weltgebetstag 2026 mit Titel „Rest for the Weary“, (Erholung für die Müden) von der nigerianischen Künstlerin Gift Amarachi Ottah, © World Day of Prayer International Committee.

Hallo Du,
gönn' dir eine kleine (R)Auszeit – eine Gelegenheit, den Alltag hinter dir zu lassen und auf einer achtsamen Wanderung neue Energie zu tanken. Ob alleine oder gemeinsam: Jeder Schritt bringt Ruhe, Klarheit und neue Perspektiven.

(R)AUSZEIT - Geh mal wieder in die Stille

"Manchmal muss man einfach die Schuhe schnüren,
um den Kopf freizubekommen."

Wann: **Samstag, 07. März 2026 um 14.00 Uhr**

Treffpunkt: **Pfarrhaus, Rheiner Straße 13**

Was dich erwartet:

- Gemeinsame Wanderung in der Natur, für Jeden machbar: ca. 12 km
- Zeit zum Innehalten und Reflektieren
- Austausch, Inspiration und kleine Überraschungen

Mitbringen:

- Bequeme Schuhe
- Neugier und Offenheit
- Etwas für Zwischendurch
- Ein Lächeln

Wenn du Fragen hast – melde dich.

Bist du dabei - melde dich an bis 05.03.2026 in unseren Pfarrbüros oder bei Pastor Thomas Hüwe (05975-929014)

(R)Auszeit – weil manchmal der Weg selbst das Ziel ist.

Wer gerne die (R)AUSZEIT mit vorbereiten möchte, ist zu einem Treffen am Samstag, 21.02.2026 um 16.00 Uhr im Büro von Pastor Hüwe eingeladen.
Eine kurze Anmeldung zu diesem Treffen wäre ebenfalls hilfreich.

Erstkommunion in St. Johannes – Gut, dass es dich gibt!

Informationen zur Erstkommunion 2026 von Pastor Thomas Hüwe

In diesem Jahr machen sich wieder zahlreiche Kinder mit ihren Familien und den Katechetinnen und Katecheten auf den Weg zur Erstkommunion. Ein besonderer Weg liegt vor ihnen, auf dem sie dieses wichtige Fest mit der Gemeinde feiern werden.

Wie in den vergangenen Jahren können die Familien zwischen zwei Vorbereitungswegen wählen:

- Der „klassische" Weg umfasst mehrere Aktionstage, Projekte sowie regelmäßige Gottesdienstbesuche am Wochenende oder unter der Woche. Auch die Teilnahme an den thematischen Elternabenden ist ein fester Bestandteil.
- Der kompaktere Weg beginnt zu den Osterferien. Hier stehen zwei Gottesdienstbesuche, ein Projekt und die intensive Vorbereitung in der ersten Ferienwoche im Mittelpunkt. Der mögliche Erstkommuniontermin ist in diesem Fall der Sonntag nach Ostern.

Gemeinsam mit den Katechetinnen und Katecheten entdecken die Kinder spielerisch und kreativ die wichtigen Themen des Glaubens: die Bibel, die Taufe, die Gemeinschaft der Kirche und die Feier der Eucharistie. Im Mittelpunkt steht das Motto: **„Gut, dass es dich gibt!"** – ein Willkommen für jedes Kind, das Teil dieser besonderen Gemeinschaft wird. Dieses Wort „Gut, dass es dich gibt!" hat für Jede und Jeden seine Gültigkeit. Vielleicht sagen und denken wir dies zu selten. Es ist ein Wort, das auf Gott mit hin ausgerichtet ist, aber auch auf die Menschen, die unsere Lebens- und Wegbegleiter sind. Wer es ausspricht bringt Dankbarkeit und Erleichterung zum Ausdruck.

Wir laden alle herzlich ein, die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten und im Gebet zu unterstützen. Die Erstkommunion ist nicht nur eine Familienfeier, sondern ein Fest der ganzen Gemeinde.

Termine für die Erstkommunion im Jahr 2026

Weißer Sonntag, 12. April 2026	um 11.00 Uhr	in Mesum
Samstag, 25. April 2026	um 11.00 Uhr	in Mesum
Samstag, 25. April 2026	um 14.30 Uhr	in Mesum
Sonntag, 26. April 2026	um 9.30 Uhr	in Elte
Samstag, 02. Mai 2026	um 10.00 Uhr	in Mesum
Samstag, 02. Mai 2026	um 14.30 Uhr	in Hauenhorst
Sonntag, 03. Mai 2026	um 9.30 Uhr	in Hauenhorst

Segnung für Liebende

Einladung zur besonderern Segensfeier der Liebenden im Mai 2026

Liebe – sie bewegt uns, trägt uns, fordert uns heraus und verändert die Welt. Sie ist zart und stark zugleich. Sie wächst, wenn man sie teilt. Sie heilt, wo Wunden sind. Und sie bleibt, auch wenn das Leben sich verändert.

Nicht am Valentinstag möchten wir alle Paare, Liebenden, Verliebten und Verbundenen – in welcher Lebensform auch immer – herzlich zur „Segnung der Liebenden" in unserer Pfarrgemeinde einladen. Nicht am Valentinstag? Ja, nicht am Valentinstag, da dieses Datum mitten in der Hoch-Zeit der Karnevalisten liegt.

Im Mai laden wir herzlich zu einer besonderen Segensfeier der Liebenden ein. Unter dem Motto **„Lebens(t)räume"** möchten wir gemeinsam entdecken, welche Träume uns leiten und wo wir Kraft schöpfen können. Alle Teilnehmenden sind eingeladen, sich aktiv einzubringen, miteinander zu singen, zu beten und Gottes Segen für die eigenen Wege und Beziehungen zu erbitten. Momente des Innehaltens, des Austauschs und der gegenseitigen Stärkung erwarten Sie.

Segnung der Liebenden

Freitag, 08. Mai 2026 um 18.00 Uhr

in der Kirche St. Ludgerus, Elte

Es singt der Chor TonwELTEn.

Mein "Ja" zu dir, dein "Ja" zu mir

Ein großes Wort, das wir immer wieder neu buchstabieren.
Gott, gib uns Kraft, Fantasie und einen langen Atem dafür.
Und lass in unserem "Ja" dein "Ja" mitschwingen. Amen.

Gottesdienstordnung im Advent

1. Advent			
Sa. 29.11.	17.30 Uhr	Eucharistiefeier	St. Mariä Heimsuchung
So. 30.11.	8.00 Uhr	Eucharistiefeier *	St. Johannes Bapt.
	9.30 Uhr	Eucharistiefeier	St. Ludgerus, Elte
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier *	St. Johannes Bapt.
	16.00 Uhr	Glaubensfunken mit dem Kinderchor	St. Johannes Bapt.
2. Advent			
Sa. 06.12.	17.30 Uhr	Eucharistiefeier	St. Mariä Heimsuchung
So. 07.12.	6.00 Uhr	Rorate	St. Johannes Bapt.
	8.00 Uhr	Eucharistiefeier*	St. Johannes Bapt.
	9.30 Uhr	Eucharistiefeier	St. Ludgerus
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier*	St. Johannes Bapt.
Di. 09.12.	16.00 Uhr	Ökumenische Andacht	Mathias-Stift, Mesum
3. Advent			
Sa. 13.12.	17.30 Uhr	Eucharistiefeier	St. Mariä Heimsuchung
So. 14.12.	8.00 Uhr	Eucharistiefeier *	St. Johannes Bapt.
	9.30 Uhr	Eucharistiefeier	St. Ludgerus
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier*	St. Johannes Bapt.
	17.00 Uhr	Bußgottesdienst*	St. Johannes Bapt.
Mi. 17.12.	9.00 Uhr	Rorate	St. Ludgerus
Fr. 19.12.	19.00 Uhr	Rorate	St. Mariä Heimsuchung.
4. Advent			
Sa. 20.12.	14.00 Uhr	Firmung mit dem Jugendchor*	St. Johannes Bapt.
	17.30 Uhr	Eucharistiefeier	St. Mariä Heimsuchung
So. 21.12.	8.00 Uhr	Eucharistiefeier*	St. Johannes Bapt.
	9.30 Uhr	Eucharistiefeier	St. Ludgerus
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier*	St. Johannes Bapt.
	17.00 Uhr	Musical mit dem Kinderchor	St. Mariä Heimsuchung

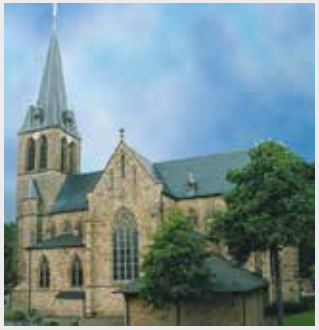
* Diese Gottesdienste werden auch online aus der Pfarrkirche in Mesum übertragen.

Gottesdienstordnung Weihnachten bis Neujahr

Heilig Abend			
Mi. 24.12.	15.00 Uhr	weihnachtl. Wortgottesdienst für Familien mit dem Kinderchor	St. Johannes Bapt.
	16.00 Uhr	Familienchristmette mit Kinderchor	St. Mariä Heimsuchung
	18.00 Uhr	Familienchristmette	St. Ludgerus
	22.00 Uhr	Christmette* mit dem Johannes-Chor	St. Johannes Bapt.
	0.00 Uhr	Alternative Christmette	Alte Kirche, Mesum
1. Weihnachtstag			
Do. 25.12.	8.00 Uhr	Festgottesdienst *	St. Johannes Bapt.
	9.30 Uhr	Festgottesdienst mit dem Projektchor	St. Mariä Heimsuchung
	11.00 Uhr	Festgottesdienst *	St. Johannes Bapt.
	16.00 Uhr	Festgottesdienst	Mathias-Stift Mesum
2. Weihnachtstag			
Fr. 26.12.	8.00 Uhr	Festgottesdienst * mit Feuerwehrkapelle	St. Johannes Bapt.
	9.30 Uhr	Festgottesdienst	St. Ludgerus
	11.00 Uhr	Festgottesdienst *	St. Johannes Bapt.
Sa. 27.12.	17.30 Uhr	Eucharistiefeier	St. Mariä Heimsuchung
So. 28.12.	8.00 Uhr	Eucharistiefeier *	St. Johannes Bapt.
	9.30 Uhr	Eucharistiefeier	St. Ludgerus
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier *	St. Johannes Bapt.
	17.00 Uhr	Weihnachtssingen mit dem Projektchor	St. Mariä Heimsuchung
Silvester			
Mi. 31.12	16.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst mit sakramentalem Segen	Mathias-Stift, Mesum
	17.30 Uhr	Festgottesdienst · Dankamt zum Jahresabschluss	St. Mariä Heimsuchung
Neujahr			
Do. 01.01.	11.00 Uhr	Festgottesdienst*	St. Johannes Bapt.
	18.00 Uhr	Festgottesdienst* mit Johannes-Chor	St. Johannes Bapt.

* Diese Gottesdienste werden auch online aus der Pfarrkirche in Mesum übertragen.

Pfarrkirche St. Johannes Bapt. Mesum



Montag	**9.00 Uhr**	Eucharistiefeier
vom 1.5 .- 30.11.		*in der Pfarrkirche**
vom 1.12 .- 30.4.		*im Pfarrheim*
Dienstag	**18.30 Uhr**	Eucharistiefeier
vom 1.5 .- 30.9.		*in der Alten Kirche*
vom 1.10.- 30.11.		*in der Pfarrkirche**
vom 1.12.- 30.4.		*im Pfarrheim*
Mittwoch	**10.15 Uhr**	Eucharistiefeier
		im Mathias-Stift
Sonntag	**8.00 Uhr**	Eucharistiefeier
vom 1.5 .- 30.9.		*in der Alten Kirche*
vom 1.10. - 30.4.		*in der Pfarrkirche**
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
		*in der Pfarrkirche**

Hinweis:
* Diese Gottesdienste werden online übertragen und aufgezeichnet.

Kirche St. Mariä Heimsuchung Hauenhorst

Donnerstag	**9.00 Uhr**	Eucharistiefeier
Freitag	**19.00 Uhr**	Eucharistiefeier
Samstag	**17.30 Uhr**	Eucharistiefeier

Kirche St. Ludgerus Elte

Mittwoch	**9.00 Uhr**	Eucharistiefeier
Sonntag	**9.30 Uhr**	Eucharistiefeier

Hinweis:
Während der Gottesdienstzeiten sind die Toiletten in Mesum an der Sakristei und in Elte und Hauenhorst in den Gemeindezentren geöffnet.

Besuchen Sie auch die Internetseite unserer Pfarrgemeinde

www.johannes-der-taeufer-rheine.de

Zentrale Pfarrverwaltung St. Johannes der Täufer in Mesum

Rheiner Straße 13 · 48432 Rheine-Mesum
Pfarrsekretärin Frau Beate Gude
Tel.: 05975 929 00 · Fax: 05975 929 10
E-Mail: stjohannes-rheine@bistum-muenster.de
Öffnungszeiten: Mo. 09 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr* Mi. 09 - 12 Uhr
Do. 09 - 12 Uhr* und 14 - 16 Uhr* Fr. 09 - 12 Uhr
Di. geschlossen *In den Ferien Montagnachmittag u. Donnerstag geschlossen

Pfarrbüro St. Mariä Heimsuchung Hauenhorst

(im Dietrich Bonhoeffer-Haus)

Kirchstraße 6 (DiBo) · 48432 Rheine-Hauenhorst
Pfarrsekretärin Frau Klaudia Volkert
Tel.: 05975 929070 · Fax: 05975 929077
E-Mail: stmariaeheimsuchung-hauenhorst@bistum-muenster.de
Öffnungszeiten: Di. 09 - 11 Uhr und 14 - 16 Uhr* Mi. 09 - 12 Uhr Do. 09 - 11 Uhr*
Mo. , Mi., Fr. geschlossen *In den Ferien Montagnachmittag u. Donnerstag geschlossen

Pfarrbüro St. Ludgerus Elte

(im Gemeindezentrum)

Ludgerusring 11 · 48432 Rheine-Elte
Pfarrsekretärin Frau Marion Schulte Mesum
Tel.: **05975 929 50** · Fax: 05975 929 55
E-Mail: stludgerus-elte@bistum-muenster.de
Öffnungszeiten: Mo. 09 - 11 Uhr Do. 15-17 Uhr*
Di. , Mi., Fr. geschlossen *In den Ferien Donnerstagnachmittag geschlossen

Kontaktdaten unseres Seelsorgeteams

Pfr. Thomas Hüwe

Leitender Pfarrer

48432 Rheine-Mesum, Rheiner Straße 13
Telefon: 0 59 75 - 92 900 oder 92 90 14
Mobil: 0 171 - 48 50 543
E-Mail: huewe-t@bistum-muenster.de

Jessica Tomkin

Pastoralreferentin

48432 Rheine-Mesum, Rheiner Straße 13
Telefon: 0 59 75 - 92 90 57
E-Mail: tomkin@bistum-muenster.de

Pfr. em. Karl Döcker

48431 Rheine, Brechtestraße 102
Telefon: 0 59 71 - 98 24 814
E-Mail: doecker-k@bistum-muenster.de

Pfr. em. Felix Schnetgöke

48432 Rheine-Mesum, Im Klosterhook 8
Telefon: 0 59 75 - 92 90 35
E-Mail: felix.schnetgoeke@gmx.de

Simon Spratte

Pastoraler Mitarbeiter

48432 Rheine-Mesum, Rheiner Straße 13
Telefon: 0 59 75 - 92 90 12
E-Mail: spratte@bistum-muenster.de

Sollte im Notfall unter den o.g. Telefonnummern niemand erreichbar sein, wenden Sie sich an den Seelsorger-Notdienst des Mathias-Spitals in Rheine, Telefon: 05971 42-0.

SEGENSFEIER FÜR JUBELPAARE

Samstag, 30. Mai 2026
Samstag, 10. Oktober 2026
St.-Paulus-Dom, Münster

Für den gemeinsamen Eheweg danken, das Jubiläum feiern und um den Segen Gottes bitten – das ist ein großer Wunsch von vielen Paaren. Gemeinsam mit anderen Jubelpaaren können Sie Ihrem Jubiläum auf besondere Weise Tiefe und Heiterkeit verleihen und Gott für das Geschenk Ihrer Ehe danken. Deshalb laden wir Sie auch 2026 herzlich zur „Segensfeier für alle Jubelpaare“ nach Münster ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Paare, die 60 Jahre und länger verheiratet sind, reservieren wir im Dom gerne einen Sitzplatz - bitte teilen Sie uns Ihren Reservierungswunsch per Mail an veranstaltungen@bistum-muenster.de mit. Vielen Dank.

10.30 Uhr Eucharistiefeier
im St.-Paulus-Dom

Weitere Informationen
https://www.bistum-muenster.de/segnungstag

Goldenes Weihejubiläum von Diakon em. Theo Weischer

Am Sonntag, 26.10.2025 feierten die Gemeindemitglieder aus St. Ludgerus zusammen mit den Gottesdienstbesuchern ihren Diakon em. Theo Weischer. Zusammen mit der Gottesdienstgemeinde durfte er sich an den 50. Weihetag seiner Weihe zum Diakon mit Zivilberuf erinnern.
Am 25. Oktober 1975 empfing er die Weihe vom damaligen Bischof Heinrich Tenhumberg. Neben seinem Beruf übte er das Amt des Diakons gerne und gewissenhaft aus.
Er taufte Kinder, begleitete Familien in der Trauer und setzte sich für die Menschen ein, die Sorgen und Nöte hatten.
Seine tiefe Verbundenheit mit Elte zeigte sich dort in allen Bereichen seiner diakonischen Tätigkeit. Bis zu seiner Emeritierung 2007 übte er das Amt mit ganzem Herzen aus. Auch danach ließ er es sich nicht nehmen die Menschen weiter zu begleiten.
An dieser Stelle soll ihm im Namen der Christen aus Elte, aber auch im Namen der ganzen Gemeinde **DANKE** gesagt werden, verbunden mit herzlichen Glück- und Segenswünschen für die kommenden Jahre.

Termine in der Pfarrgemeinde

Datum	Uhrzeit	Aktion	Veranstaltungsort
27.11.2025		Fahrt der kfd zum Weihnachtsmarkt nach Bielefeld (m. Anmeldung)	s. Homepage
29.-30.11.2025		Missionsbasar der kfd Mesum (S. 34)	Pfarrheim Mesum
20.12.2025	14.00 Uhr	Firmung (S. 40-41)	Pfarrkirche Mesum
21.12.2025	17.00 Uhr	Musical des Kinderchores	Kirche Hauenhorst
21.12.25-11.01.26		Maria-Ausstellung im Pfarrheim (S. 45)	Pfarrheim Mesum
09.12.2025	6.00 Uhr	Frühschicht der Messdiener Hau/Caten	DiBo, Hauenhorst
28.12.2026	17.00 Uhr	Weihnachtssingen mit dem Projektchor	Kirche Hauenhorst
03.01.2026	17.30 Uhr	Neujahrsempfang Beginn mit dem Gottesdienst (S. 47)	Kirche Hauenhorst DiBo, Hauenhorst
03./04.01.2026		Sternsingeraktionen (S. 48)	Elte, Me., Hau.
10.01.2026		Tannenbaumaktion	Elte, Me., Hau.
06.03.2026	17.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (S. 50)	St. Ludgerus, Elte
07.03.2026	14.00 Uhr	(R)Auszeit für die Seele (S. 51)	Treff: am Pfarrhaus
10.03.2026	14.30 Uhr	Seniorennachmittag m. Krankensalbung, anschl. Kaffee und Kuchen	DiBo Hauenhorst
13.03.2026	18.00 Uhr	Gemeinsamer Kreuzweg	St. Ludgerus Elte
22.03.2026		Fastenessen	Pfarrheim Mesum
26.03.2026	19.00 Uhr	Patronatsfest in Elte	Kirche Elte
27.03.2026	15.00 Uhr	Seniorennachmittag m. Krankensalbung, anschl. Kaffee und Kuchen	Pfarrheim Mesum
02.04.2026	20.00 Uhr	Gründonnerstag	Kirche Hauenhorst
03.04.2026	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie	Kirche Elte
05.04.2026		Osterfeueraktion der MG-Mesum	Mesum
12.04.-03.05.2026		Erstkommunionfeiern in der Pfarrei (S. 52)	Elte, Me., Hau.
01.05.2026		Redaktionsschluss für den Johannes-Pfarrbrief im Juni 2026	
08.05.2026	18.00 Uhr	Segnungsfeier der Liebenden (S. 53)	Kirche Elte

Termine in der Pfarrgemeinde

Datum	Uhrzeit	Aktion	Veranstaltungsort
30.05.2026		Tag der Ehejubiläen in Münster (S. 59)	St. Paulus Dom
04.06.2026	9.30 Uhr	Fronleichnam	Mesum
13.06.2026	17.30 Uhr	Goldenes Priesterjubiläum Pastor Döcker	Kirche Hauenhorst
24.06.2026		Der Johannes-Pfarrbrief erscheint zum Patronatsfest 2026	
24.06.2026	19.00 Uhr	Patronatsfest in Mesum	Alte Kirche, Mesum
02.07.2026	19.00 Uhr	Patronatsfest in Hauenhorst	Kirche Hauenhorst
02.-16.08.2026		Kleines Lager, Mesumer Messdiener (S. 24)	
16.- 30.08.2026		Großes Lager, Mesumer Messdiener (S. 24)	
11.- 14.08.2026		Kleines Lager der Messdiener Hauenhorst/Catenhorn (S. 24)	
14.-28.08.2026		Großes Lager der Messdiener Hauenhorst/Catenhorn (S. 24)	
28.-30.08.2026		Ehemaligen Zeltlager d. Messdiener Hauenhorst/Catenhorn (S. 24)	
18.09.2026	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Tiersegnung	Elte

Das Redaktionsteam

wünscht allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche und ruhige Advents- und Weihnachtszeit sowie für das kommende Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Blättern und Lesen und freuen uns auf die nächste Ausgabe.
Im Sommer 2026 kommen wir wieder und freuen uns auf Bilder, Texte und Berichte für den Johannesbrief im Juni 2026.
Der Redaktionsschluss hierfür ist der 01. Mai 2026.

Statistik 2024/2025

01.11.2024 – 31.10.2025

54 **Taufen**
Wir gratulieren den Familien hiermit nochmals ganz herzlich.

104 **Beerdigungen**
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

6 **Trauungen**
Herzlichen Glückwunsch zum „Ja“ mit Gottes Segen.

3 **Silberhochzeiten**
Herzlichen Glückwunsch zu einem viertel Jahrhundert Zweisamkeit.

5 **Goldhochzeit**
Herzliche Glückwünsche zu 50 gemeinsamen Jahren.

2 **Diamanthochzeiten**
Ein Geschenk der Gnade.

1 **Eiserne Hochzeit**
Was für ein Meilenstein.

41 **Firmungen** (12/2024)
Wir gratulieren den Jugendlichen nochmals ganz herzlich.

78 **Erstkommunionen**
Auch hierzu sprechen wir unsere herzlichsten Glückwünsche aus.

129 **Kirchenaustritte**
Wir wünschen Gottes Segen.

Ergebnisse aus den größeren Kollekten im Jahr 2024/25:			
Adveniat 2024	5.229,75 Euro	Misereor	2.121,91 Euro
Sternsinger	16.913,25 Euro	Caritas Sonntag	415,25 Euro
Afrika Sonntag	159,32 Euro		
Wir danken allen Spendern und Unterstützern ganz herzlich.			

Zustellung des Johannes-Briefes

Für eine Zustellung melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Aus Gründen der Nachhaltigkeit wird der Johannesbrief seit 2023 nicht mehr in alle Haushalte hineingetragen. Es liegen einige Exemplare auch in den Kirchen, den Gemeindebüros und an anderen öffentlichen Stellen zur Mitnahme aus. Weiterhin wird er auf der Homepage veröffentlicht: www.johannes-der-taeufer-rheine.de/ Publikationen und Archiv / Pfarrbriefe der Gemeinde.

Wichtiger Hinweis:

Möchten Sie den Pfarrbrief direkt erhalten und sind noch nicht registriert, so melden Sie sich bitte im Pfarrbüro und lassen sich in die Verteilerliste aufnehmen.
Wer bereits aufgenommen ist, muss sich nicht erneut registrieren lassen.

Der Instagram-Account ist erreichbar unter:
Pfarrei Johannes der Täufer in Rheine
(@johannesdertaeuferinrheine).

Impressum

Herausgeber:	Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer Rheine Rheiner Straße 13, 48432 Rheine Telefon: 05975 92900, Fax: 929010
E-Mail:	stjohannes-rheine@bistum-muenster.de
Internet:	https://johannes-der-taeufer-rheine.de
Verantwortlich:	Pfarrer Thomas Hüwe
Redaktion:	Gertrud Helming, Barbara Overmeier, Monika Pohlkamp, Claudia Schierloh, Monika Schnellenberg, Ingrid Rennemeier
Layout:	Ingrid Rennemeier
Druck:	Lammert Druck GmbH, Hörstel-Riesenbeck
Auflage:	1.100 Stck.
Ausgabe:	26. Ausgabe · Advent/Weihnachten 2025

Der nächste Pfarrbrief wird zum 24. Juni 2026 erscheinen.
Für diesen Johannesbrief ist der Redaktionsschluss am 01.05.2026.

Bilder und Copyright: Pixabay zur freien Verfügung: S.1+3; 51;53; 54+61; alle Weiteren: Eigenbestand.
Noch etwas: Für Anregungen und offene, konstruktive Kritik ist das Redaktionsteam immer dankbar.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Blättern und Lesen und freuen uns auf die nächste Ausgabe.

St. Johannes der Täufer in Rheine

Pfarrkirche St. Johannes Bapt. · Mesum
Gemeindekirche Mariä Heimsuchung · Hauenhorst
Gemeindekirche St. Ludgerus · Elte

26. Ausgabe · JOHANNESBRIEF